

# TOGETHER

2021 / AUSGABE NR. 2

## Eine Begegnung mit *Lidewij Edelkoort*

### INTERVIEW

Eine besondere Begegnung mit einer der renommiertesten Trendforscherinnen, um mehr über die Mode- und Designtrends der nächsten Jahre zu erfahren.

## Lang leben *die Bienen*

### WOHLBEFINDEN

Unsere Freunde und biologischen Wächter. Sie sind die natürlichen Erben des Planeten und die UN hat ihnen einen besonderen Tag gewidmet.

## Zukunft ist *unser Schlagwort*

### NEUE HORIZONTE

Die Fondazione Prada ist eine Stadt in Form eines Palastes. Ein zeitgenössischer Ort mit unendlich viel Stoff zum Nachdenken. Angefangen mit moderner Kunst.

### WERBEBEILAGE

## Tipo-Z

Finden Sie heraus ein besonderes Geschenk



Ideal Standard



EINE REISE UNVERGESSLICHER MOMENTE

JETZT REGISTRIEREN  
[TOGETHERWORLDTOUR.COM](https://togetherworldtour.com)

TOGETHER  
**world tour**  
 Ideal Standard

SECHS STÄDTE  
 SECHS KOLLEKTIONEN  
 SECHS MOMENTE

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN:  
**PARIS**  
**DUBAI**  
**SHANGHAI**

NEHMEN SIE AN UNSEREM  
 DIGITALEN EVENT TEIL.

• PARIS

• SHANGHAI

• MAILAND

• BERLIN

• LONDON

• DUBAI



Design: Ludovica+Roberto Palomba — Photo: Carlo William Rossi + Fabio Mureddu — AD: ps+a

EINE REISE  
 UNVERGESSLICHER MOMENTE

**JETZT REGISTRIEREN**  
 TOGETHERWORLDTOUR.COM



# TOGETHER

2021 / AUSGABE NR. 2

ONLINE AUSGABE →



**LEITARTIKEL** 7  
**Die Arbeit als Team** macht uns stärker, *Fürsorge* macht uns besser.



**INTERVIEW** 8  
**Eine Begegnung mit *Lidewij Edelkoort***  
 Laut einer der renommiertesten Trendforscherinnen der Welt muss die Zukunft nicht nur menschenfreundlicher, sondern auch langsamer werden und den echten Bedürfnissen mehr Aufmerksamkeit schenken.



**NEUE HORIZONTE** 14  
**Zukunft ist unser Schlagwort**  
 Welche Funktion hat eine Kultureinrichtung? Die Fondazione Prada öffnet für die Allgemeinheit und präsentiert Orte, an denen städtische Kultur geschaffen wird. In Mailand und Venedig.



**TITELGESCHICHTE** 24  
**Die Porzellankollektion**  
 Madame Nanette nimmt die Vase vorsichtig in ihre schmalen Hände. Die Vase ist sehr wertvoll und die alte Dame hat sie vor Jahren auf dem Flohmarkt in Saint-Ouen in Paris gekauft ...



**WOHLBEFINDEN** 28  
**Lang leben die Bienen**  
 Die Dächer von Hotels und Gebäuden in den Städten sind mit ökologischen Gemüsegärten und Bienenstöcken bedeckt. Die UN hat den 20. Mai zum Weltbienentag ernannt und Künstler und Designer engagieren sich ebenfalls für die *Insecto Sapiens*.



**PALETTE** 35  
**Zeitlose Farben**  
 Eine Auswahl an Projekten, um die Seele zu heilen und den Planeten zu schützen. Elegant, schlicht und kreativ.



**ZIELE** 46  
**Die technologische Seele**  
 Sorgfältiges Management von Rohstoffen, Auszeichnungen für Konstruktion, gründliche Vorprüfungen machen Ideal Standard zu einer innovativen Marke, die immer in die Zukunft schaut.



**OBJEKTE** 54  
**Von Z bis Z**  
 Die Atelier Collections haben einen neuen Hauptdarsteller im Katalog: das Type-Z Waschbecken mit einem einzigartigen Design, ein echter Beweis für Corporate Artistry.



**TALENTE** 60  
**Kunst in der Natur**  
 Frank Bruggeman schafft lebendige Gärten, Gärten, die sich verändern und sogar mit den ungepflegtesten Umgebungen interagieren dürfen.



**WERBEBEILAGE**  
**Tipo-Z**  
 in vier exklusiven Illustrationen.



**HERAUSGEBER** Massimo Vismara  
**REDAKTION** Silvia Robertazzi  
**KÜNSTLERISCHE LEITUNG** ps+a  
**IDEAL STANDARD** Elisabetta Silvestrin  
**ONLINE AUSGABE** Jonathan Baillie

**BILDVERARBEITUNG** Elisa Penagini  
**BEITRÄGE** Marina Gersony  
**ILLUSTRATIONEN** Chiara Ghigliazza  
**ÜBERSETZUNGEN** Amedeo Poggi, Newcom  
**DRUCK** Grafiche Quirici srl



# Eine Begegnung mit Lidewij Edelkoort

Ökologisch, kreativ, aber auch gefühlvoll – die Zukunft muss laut einer der beliebtesten Trendforscherinnen der Welt eine menschlichere Komponente bekommen. Dabei spielen Langsamkeit und ein stärkeres Bewusstsein für unsere realen Bedürfnisse eine wichtige Rolle.



Fotografiert von Thirza Schaap

Li Edelkoort ist Beraterin in der Welt der Mode, Textilien und verschiedener anderer kreativer Aktivitäten mit einem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit.

Ihre Prognosen haben noch nie enttäuscht. Wenn Li Edelkoort, eine der respektiertesten Kulturmetologinnen der Branche, mit ihrem Finger auf neue Ästhetik- und Kostümtrends zeigt, nimmt die Welt der Mode, Textilien und des Designs ihre Worte ernst und geht an die Arbeit.

Sie beobachtet vor allem die Themen Kunst, Design und Konsumkultur, hauptsächlich in Paris, wo ihre Agentur Trend Union zu Hause ist, und in New York, wo sie den Studiengang Textile MFA an der Parsons School ins Leben gerufen hat.

Viele multinationale Unternehmen lassen sie über Farben, Materialien und Formen entscheiden, die in den kommenden Jahren beliebt sein werden. Denn Li weiß, Änderungen wahrzunehmen, Bedürfnisse zu antizipieren und Wünsche in Trends zu verwandeln.

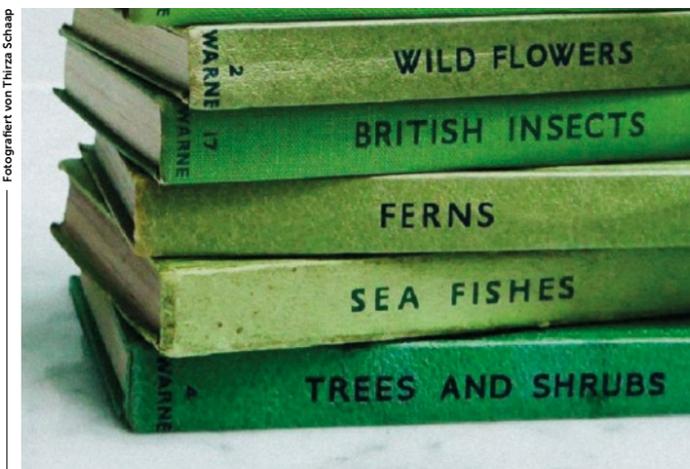
Li wurde in Holland geboren, lebt jedoch seit 1975 in Paris, wo sich auch der Hauptsitz Ihrer Firma befindet und sie die Agentur Trend Union gegründet hat. Sie verbringt aber auch viel Zeit in New York und hat dort an der

Parsons School of Design einen Masterstudiengang für Textilien (MFA) und den „New York Textile Month“ eingeführt. Sie ist Trendforscherin, Kuratorin von Ausstellungen, aber auch Verlegerin und Dozentin, aber vor allem lebt sie ständig in der Zukunft. Ihr Beobachtungsfeld sind Kunst, Mode, Design und Konsumkultur. Ihre Magazine – *View on Colour*, *InView* und *Bloom* – beeinflussen die Kreativindustrie seit Jahrzehnten. Von 1999 bis 2008 hat sie als Chairwoman der *Design Academy Eindhoven* einen solchen Eindruck bei Schulen und der gesamten Umgebung hinterlassen, dass die *Dutch Design Week* in Eindhoven in die wichtigste Veranstaltung zum Thema Design in ganz Nordeuropa verwandelt wurde.

Sie hat sich im Einklang mit der Art, wie sie große Veränderungen in diesen Zeiten wahrnimmt, für ein isolierteres und privateres Leben entschieden. Wir haben die Gelegenheit bekommen, mit ihr über sie und ihre Arbeit, vor allem über das *World Hope Forum* und das Manifest, das sie im April 2020 veröffentlicht hat, zu sprechen. Hier sind ihre ersten Gedanken: „Während der Belagerung durch das Covid-19-Virus haben viele Menschen verstanden, dass sie ihre Verhaltensmuster ändern, nicht mehr



Fotografiert von Thirza Schaap



*Green Book* ist eine Kollektion mit Trends aus dem Jahr 2021, die Li Edelkoort ausgemacht hat. Sie ist in verschiedene Themen aufgeteilt, sodass Sie unvoreingenommen eintauchen und sich selbst eine Meinung dazu bilden können, wie wir eine ökologischere Gesellschaft schaffen.



Li bevorzugt Hanf, Leinen und Brennessel statt Baumwolle, dessen Herstellung zu viel Wasser verbraucht. Natürliche Farben und Fasern werden in der nahen Zukunft besonders gefragt sein.



Li Edelkoort achtet sorgfältig auf jedes Detail in den Bildern, die sie freigibt. Ihre Veröffentlichungen sind weltweit für ihre Qualität und die ganz eigene Dichte des Inhalts anerkannt.

so viel reisen, produzieren, konsumieren oder so viele Ressourcen verschwenden sollten. Der Komfort des eigenen Zuhauses und der Arbeit im Home Office, Zeit statt Geld zu verschwenden, hat dazu geführt, dass Menschen sich aus der Abhängigkeit von materiellen Dingen befreit haben und mehr Wert auf Teilen, Fürsorge und Selbermachen legen. Dinge wie Kochen, Musizieren, sich lieben und Kleidung sowie andere Alltagsgegenstände selbst herstellen rücken in den Mittelpunkt des Lebens. Wir erlernen ein Improvisationsvermögen, das eine kreativere Kultur hervorbringt. Die meisten Menschen wollen nicht zur alten Gesellschaft zurück und möchten ihr Leben für immer verändern.“ Klare Aussagen, zeitweise provokativ und extrem, die sicherlich viele Menschen im Kopf haben, jedoch noch nicht in die Tat umsetzen können. Je intensiver wir lesen, desto besser verstehen wir ihre Vision. „Am Ende dieser Pandemie bleiben wie nach einem Krieg nur unsere Gebäude stehen und alles andere hat sich verändert. Auf jeden Fall müssen viele Unternehmen ihre Produktion von Waren und Dienstleistungen verschlanken. Dabei werden einige Unternehmen einerseits Fertigungslinien abschaffen, die nicht mehr relevant für sie sind, und andererseits Produkte für das Angebot des nächsten Jahres behalten. Alles in allem werden Unternehmen aber

sparsamer handeln müssen. Etablierte Designer denken über die Anzahl der Artikel nach, die sie entwerfen und umsetzen möchten, und passen ihr Angebot anhand präzise berechneter Nachfrage an. Viele Unternehmen, Designer und Direktoren haben diesen Ruf nach Veränderung gehört. Sie wissen, dass sie diese Chance auf eine weitreichende Neugestaltung ihres Unternehmens nicht verpassen dürfen und den Pulsschlag ihres Unternehmens verlangsamen sollten.“ Sie spricht dann über Klimawandel, aber auch darüber, wie dringend eine bessere Arbeitsethik notwendig ist, bei der Mensch wieder in den Mittelpunkt gerückt werden muss. Das alles erfordert ein neues Denken – für Li Edelkoort spielen hier vor allem die Schulen und Ausbildungsstätten eine wichtige Rolle, um dieses Umdenken zu erreichen. Darüber hinaus glaubt sie, dass die neuen Generationen – es gibt so viele Absolventen auf der ganzen Welt – sich als Team organisieren müssen: Individualistische Karrieren sind nicht mehr gefragt. „Wenn man sich den Abspann eines Films ansieht, versteht man das Teamwork hinter der Produktion. Modedesigner tragen nur den Namen des Modedesigners. Das ist nicht mehr in!“

Fotografiert von Michael Baumgarten



Eine poetische Aufnahme von Michael Baumgarten. Zwei Hände, zwei Generationen, die Wasser präsentieren, die wichtigste Ressource, die es zu bewahren und weiterzugeben gilt.

## Auf der Welt gibt es viel qualifizierten Nachwuchs und sie alle arbeiten in Teams zusammen. Die Zeit der alleine Arbeitenden ist vorbei.

Sie ist fest davon überzeugt, dass die Textilindustrie ein neues Produktionssystem braucht. Darum beschleunigt die Investition in die Suche nach neuen Fasern und Materialien den Prozess bis zu einem nachhaltigeren und ausgewogeneren Produktionssystem, das auch aus Kollektionen besteht, die von kleinen Unternehmern entworfen werden. Nachdem wir die Grundlage für eine langsamere, florierendere Zukunft im Einklang mit der Natur gelegt haben, versuchen wir zu verstehen, was die Trends für die nahe Zukunft sein werden. Li Edelkoort weist erneut darauf hin: „Ich habe das Green Book geschrieben (wird im Frühjahr/Sommer 2021 von Trend Union veröffentlicht), nachdem ich so viele Fragen von jungen Leuten zu unserem Planeten bekommen haben. Sie möchten nicht für Verschmutzung verantwortlich sein, fragen, was sie tun, wie sie sich verhalten und wie sie sich kleiden können. Also habe ich ein Buch „wie ich mich kleide“ geschrieben.“ Die Ideen können auch auf die Welt des Designs angewendet werden.

Li sagt, dass die Farbe Grün in all ihren Schattierungen den Wunsch nach Änderung und die Hoffnung auf eine ökologischere Welt ausdrückt. Sie schlägt die Verwendung neuer Fasern vor. Beispielsweise aus Hanf oder Brennnessel. Baumwolle verbraucht zu viel Wasser. Für Li hat aber auch weißes Leinen sehr viele gute Qualitäten. Klassisch, elegant, natürlich – Leinen ist für Kleidung genauso wie für Haushaltswäsche geeignet. In unseren Lebensräumen finden sich mehr und mehr Pflanzen, ein Wunsch, der Natur näher zu sein, indem wir sie schützen und nicht ausbeuten. Das erklärt die wachsende Zahl an Veganern und Vegetariern, die ihre Achtung vor dem Planeten Erde in ihrem Alltag ausdrücken. Neben einem Wunsch nach einer Neo-Romantik gibt es auch die Erforschung von Biotechnologien, mit denen wir alternative Fasern für Bekleidung und Design identifizieren können. Materialien werden immer wichtiger, während ihre Formen mehr zum Standard werden. Schließlich wird die Zukunft von Emotionen und einem stärkeren Bewusstsein und weniger Geltungsdrang erfüllt sein. Künstlerische Traditionen interagieren hier mit den fortschrittlichsten Technologien und daher wird die Zeit, die man sich selbst widmet, weniger vernachlässigt.



In ihrem *Anti-Fashion* Manifest erklärt Li, dass die Modewelt einen Punkt erreicht hat, an dem es keine Rückkehr gibt. Der kontinuierliche soziale Wandel führt zu mehr Kreativität durch Konsumenten und einer Wiederbelebung des Textilsektors.



*Labour of Love* bietet Einblicke in kreative Prozesse, beispielsweise die Verarbeitung auf Webmaschinen und das Recycling von Müll. Verfasst von Li Edelkoort und Philip Fimmano.

# Zukunft ist unser Schlagwort

Welchen Sinn hat eine Kultureinrichtung?  
Die Stiftung Fondazione Prada ist für die  
allgemeine Öffentlichkeit zugänglich und  
bietet Raum für das Entstehen städtischer  
Kultur – eine kontinuierliche Erforschung  
verschiedener Sprachen, um die Welt, in der  
wir heute und in der nahen Zukunft leben,  
auszuprobieren und zu definieren.

Wiederhergestellte Industriearchitektur, sanierte alte Gebäude und neue Bauten. Die Seele der Fondazione Prada in Mailand wird auch durch das Architekturprojekt des von Rem Koolhaas gegründeten OMA Studios verkörpert. Foto von Bas Princen, 2018. Mit Genehmigung der Fondazione Prada.

Wenn wir in einem Satz die Idee von Miuccia Prada zusammenfassen, stünde ihr Wunsch über das Offensichtliche hinauszugehen, das, was bereits bekannt und etabliert ist, ganz oben auf der Liste. Sie hat sich den Normen schon immer widersetzt und alternative Interpretationen moderner Probleme angeboten, indem sie Modelle, Technologien, Materialien,

**In der Fondazione Prada wird Kunst in Original-Installationen gesammelt und gezeigt, wobei innovative Interpretationen des Zeitgenössischen angeregt werden.**

Symbole und Kultobjekte unter die Lupe genommen hat. Damit hat sie nicht nur Trends gesetzt, sondern Menschen auch zum Nachdenken gebracht. All das war schon immer in ihren Modeschauen und Kollektionen ebenso wie in der Programmgestaltung der Fondazione Prada zu sehen.

Dabei hat sie die volle Unterstützung ihres Mannes Patrizio Bertelli. „Unsere DNA drängt uns dazu, zu beweisen, dass Kultur relevant und notwendig ist und dass sie ein Genuss und sehr attraktiv sein kann“, sagt Chiara Costa, Leiterin der Kulturprojekte bei der Fondazione Prada. Tatsächlich spürt man im Largo Isarco den Wunsch zu experimentieren, den Dingen näher zu kommen und verschiedene Sprachen zu lernen. Es gibt Risiko und Vision; Spiel (Kinderakademie) und Forschung, Unterhaltung und Studien. Dort gibt es die permanente Kollektion,

standortspezifischer Werke (*Grotesque Process* von Thomas Demand und *Cell* von Louise Bourgeois), wechselnde Ausstellungen, Nachklänge eines früheren Industriegeländes und zeitgenössische Architektur. Wie Germano Celant, Künstlerischer Leiter der Fondazione Prada vor seinem Tod (2020) einmal sagte: „Unser (Museum) befindet sich im Guerilla-Modus. Ausländische Institute brauchen Jahre, um ihre Programme zu entwickeln. Wir sind unberechenbar und gehen Stereotypen aus dem Weg. Museen dienen heute den Touristen, ihnen fehlt der kreative Funke. Wir möchten Kunst hinterfragen und Zukunft ist unser Schlagwort. Mode bildet.“

„Zukunft ist unser Schlagwort.“ In diesem Sinne werden zahlreiche Themengebiete an den verschiedenen Standorten der Fondazione Prada – zwei in Mailand und einer in Venedig – erforscht: Politik, Wissenschaft, Geschichte, Philosophie, Poesie, Ästhetik und Ethik. Das neueste Projekt ist *Human Brains*, eine multidisziplinäre Unternehmung über drei Jahre (2020-2023), die sich mit dem Studium des Gehirns beschäftigt. Miuccia Prada, Präsidentin der Fondazione Prada sagt dazu: „In den 25 Jahren, die es die Stiftung bereits gibt, wollte ich immer an relevanten Themen der Gegenwartskultur arbeiten. Das Neurowissenschaftsprojekt ist vielleicht eines der wichtigsten, das wir bis heute unternommen haben. Für ein Institut, das mit einem Interesse



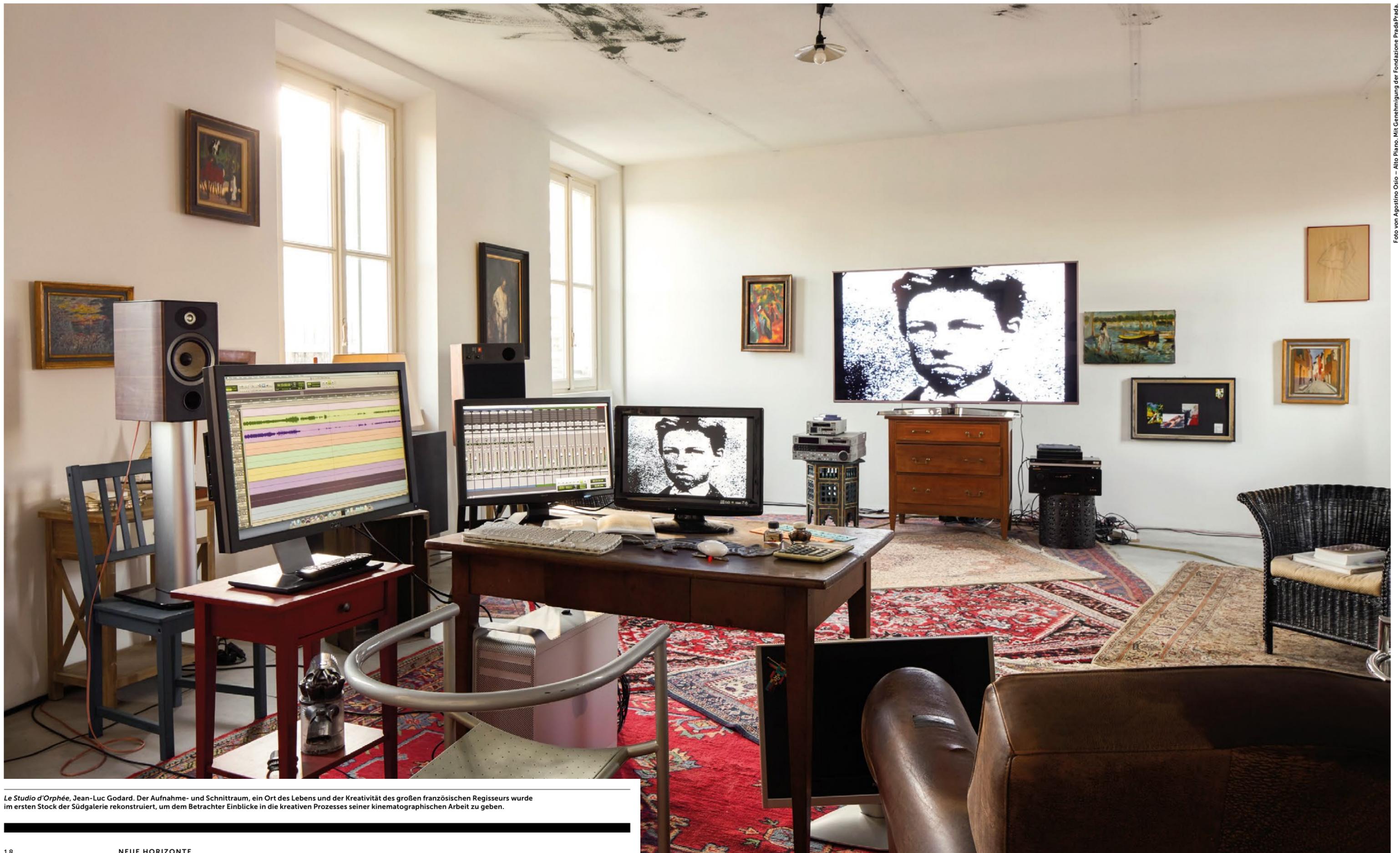
*Bel Air Trilogy*, Kunstwerk von Walter de Maria aus den Jahren 2000-2001. Drei Chevrolet Bel Air PKW von 1955 wurden zum Verkauf restauriert. Aufmerksame Beobachter werden jedoch die platten Reifen, die fehlenden Rückspiegel und vor allem die Eisenstangen quer über den Innenraum bemerken. Es ist einfach eine wunderschöne Ansammlung von Materie. Die Installation befindet sich im Atlas Bereich des Torre (Turm), in dem sich die Dauerausstellung der Stiftung befindet.

Fotos von Delfino Sisto Legnani und Marco Cappelletti. Mit Genehmigung der Fondazione Prada.



*Corner Door und Doorframe*, 2014-2015, ist eine Dauerinstallation von Robert Gober. Der amerikanische Bildhauer setzt üblicherweise das Reale neben das Surreale und möchte Besucher gleichermaßen faszinieren, verstören und verwirren.

Foto von Attilio Maranzano. Mit Genehmigung der Fondazione Prada



Le Studio d'Orphée, Jean-Luc Godard. Der Aufnahme- und Schnittraum, ein Ort des Lebens und der Kreativität des großen französischen Regisseurs wurde im ersten Stock der Südgalerie rekonstruiert, um dem Betrachter Einblicke in die kreativen Prozesses seiner kinematographischen Arbeit zu geben.

an den bildenden Künsten gegründet wurde, ist die Beschäftigung mit Wissenschaft eine Herausforderung, da es der Stimme und den Ideen der Forscher Ausdruck geben muss. Der Dialog, der in *Human Brains* stattfindet, unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit, um für uns heute wichtige Disziplinen und Forschungen zu verbessern und weiterzugeben. Die Ergebnisse dieser Forschung werden auf der 59. Biennale 2022 in Venedig im wunderschönen Veranstaltungsort Ca' Corner della Regina aus dem 18. Jahrhundert mit Blick auf den Canal Grande in Venedig vorgestellt. Eine kraftvolle, ja beinahe desorientierende Geste. Sie zeigt jedoch, dass moderne Kunst ihren Horizont erweitern und den Dialog mit anderen Disziplinen zulassen muss, um relevant zu bleiben.

Das war auch die Begründung für die Wahl des Standorts der Stiftung, die 2015 gegründet wurde. Ein Ort reich an Industriearchitektur im Süden von Mailand, zu dem Zeitpunkt ein anonymes Areal am Stadtrand. Heute ist es ein aufstrebender Teil der Stadt, der sich neben zahlreichen innovativen Projekten bis 2026 auf die Neugestaltung der früheren Eisenbahnverbindung Lombardei-Rom in einen Park und ein Olympisches Dorf (Winterspiele Mailand-Cortina 2026) freuen darf.

Dank des niederländischen Architekturbüros OMA (Office of Metropolitan Architecture) unter der Leitung von Rem Koolhaas wurde die frühere Destillerie Società Italiana Spiriti, ein Komplex, der sich über 19.000 m<sup>2</sup> erstreckt, in eine „Stadt in Form eines Palastes“ verwandelt. So hat Baldassare Castiglione im 15. Jahrhundert den Palazzo Ducale in Urbino definiert. Die Fähigkeit, harmonisch verschiedene Gebäudestile zu vereinen, erinnert uns an die Städte der Renaissance. Sobald man durch die Tore geht, befindet man sich am Rande eines kleinen Dorfs, das entdeckt werden will, einem Ort, an dem man sich frei bewegen kann, ohne einem vorbestimmten Weg folgen zu müssen. Der Architekturstil stellt vorhandene Gebäude und brandneue Gebäude (Podium, Kino und Turm) nebeneinander. Auch der Dialog wird hier kontinuierlich weitergeführt: Innovation und Konservierung, Glas und Zement, Blattgold und Aluminiumschaum, Ausstellungsflächen und Restaurants. So zum Beispiel die Bar Luce, eine Hommage an das Kino, die vom Regisseur Wes Anderson geschaffen wurde, oder das Restaurant im achten Stock des Torre, in dem Keramiken von Lucio Fontana zu sehen sind und das mit Originalstücken aus dem Restaurant des Vier Jahreszeiten in New York ausgestattet ist, die 1959

von Philip Johnson entworfen wurden. Laut Rem Koolhaas ist die „Fondazione Prada weder eine Arbeit der Erhaltung noch Architektur, die neu geschaffen wird. Diese beiden Größen bestehen nebeneinander, bleiben aber abgegrenzt. Sie konfrontieren einander in einer fortlaufenden

Interaktion, als ob sie Fragmente wären, die nie ein einziges Bild formen können, in dem ein Element über das andere herrscht. Alt und neu, horizontal und vertikal, breit und schmal, schwarz und weiß, offen und geschlossen: Diese Kontraste zeigen die vielfältigen Gegensätze, die das Wesen der neuen Stiftung beschreiben.

Durch die zahlreichen räumlichen Variablen trägt die Komplexität des Architekturprojekts zur Entwicklung eines offenen und sich ständig weiterentwickelnden Kulturprogramms bei, in dem Kunst und Architektur an ihren gegenseitigen Herausforderungen wachsen.“ Im Rahmen dieser kontinuierlichen und unermüdlichen Erforschung der nahen Zukunft wurde die Ausstellung *Stop*

*Painting*, die vom Künstler Peter Fischli kuratiert wurde, im letzten Mai am venezianischen Standort der Stiftung eröffnet. Die Ausstellung konzentriert sich auf ein sehr aktuelles Thema: das Überleben der Malerei als zeitgenössische Kunstform im Zeitalter der digitalen Revolution. Ausgestellt sind eine Reihe von Brüchen in der Geschichte der Malerei der letzten 150 Jahren mit Bezug zu neuen, sozialen Faktoren und kulturellen Werten. In Mailand richtet sich das Augenmerk wiederum auf die Suche nach Identität mit der Ausstellung *Who the bear* des Künstlers Simon Fujiwara. Im Osservatorio, dem dritten Standort der Fondazione Prada in der Galleria Vittorio Emanuele II im Zentrum von Mailand, wird im kommenden September „*Sturm & Drang*“ zu sehen sein, ein Projekt in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich, das von Luigi Alberto Cippini, Fredi Fischli und Niels Olsen kuratiert wird. Die Ausstellung untersucht die Praktiken, Erfahrungen und Umgebungen mit Blick auf Computer-Generated Imagery (CGI). Warum also braucht es eine Kultureinrichtung? Bisher wurden wichtige Themen des Moments gezeigt und analysiert, ein echtes Kaleidoskop aus 1001 Bildern, das uns dabei helfen soll, unsere Komfortzone zu verlassen, die Gedanken und Neugier unterdrückt. Sie müssen einfach vorbeikommen und es selbst herausfinden.

## Auf den 19.000 m<sup>2</sup> Fläche der Fondazione Prada in Mailand wird Wert auf jedes Detail gelegt und jeder Ort spricht die Sprachen der Kreativität.



Foto von Andrea Rossetti. Mit Genehmigung der Fondazione Prada.

*Who the bear?* ist der Titel der Ausstellung von Simon Fujiwara. Oben: Zwei Bilder aus der aktuellen Ausstellung in der Fondazione Prada, Mailand, bis 27. September. Das Werk erforscht das Thema der Identität, bei dem die Grenzen in den letzten Jahren mehr und mehr verschwommen sind.



Fotos von Delfino Sisto Legnani und Marco Cappelletti. Mit Genehmigung der Fondazione Prada.

*Der Torre (Turm)*, ein neues Gebäude im Komplex der Fondazione Prada, entworfen von Rem Koolhaas. Auf der rechten Seite das Innere des Restaurants im obersten Stock mit demselben Namen sowie Designermöbeln, Kunstwerken und Keramik von Lucio Fontana.



Fotos von Marco Cappelletti. Mit Genehmigung der Fondazione Prada.



Kuratiert von Peter Fischli in der Fondazione Prada in Venedig, *Stop painting*. Die Ausstellung erkundet die Aktualität der Malerei als Mittel des Ausdrucks in der modernen Kunst. **Oben:** *Where the Energy Comes From 1* von Jana Euler (2014). **Unten:** *Untitled* von Josh Smith (2021).



Foto von Attilio Maranzano. Mit Genehmigung der Fondazione Prada.

*Bar Luce* wurde vom amerikanischen Regisseur Wes Anderson geschaffen. Ein legendärer und nostalgischer Ort, der die Öffentlichkeit am Mailänder Standort der Stiftung willkommen heißt.



# Die Porzellan KOLLEKTION

**Madame Nanette nimmt die Vase  
vorsichtig in ihre dünnen Hände.  
Das wertvolle Stück hat die alte Dame  
vor vielen Jahren im Marché aux Puces  
in Saint-Ouen in Paris erworben.**

GESCHICHTE — Marina Gersony

ILLUSTRATIONEN — Chiara Ghigliazza

Es ist sehr fein – aus zerbrechlichem Porzellan – wie so oft auch das Leben der Menschen. Während sie die grünlich-türkisen Farbtöne der Vase eingehend betrachtet, erinnert sie sich an die Kriegszeiten und all den Horror, der bei ihr für immer seine Spuren hinterlassen hat. Zu der Zeit war sie jung und hübsch und hatte das Leben vor sich, aber nach dem Verlust ihres liebsten Menschen hat sie entschieden, nie zu heiraten. Ihr Herz war einfach nicht bereit für weiteren Kummer, Einsamkeit schien ihr das geringere Übel.

Nanette kam ohne einen Cent in der Tasche in Italien an, hat den Schritt aber gewagt! Sie hat nur das Nötigste aus Frankreich mitgebracht, darunter ein herrliches Meißner Porzellan, das ihrer Familie gehörte. Eigentlich wollte sie das Porzellan verkaufen und von dem Erlös eine Weile leben. Stattdessen war dies der Anfang eines blühenden Handels mit feinem Porzellan. Die junge Frau wurde mit der Zeit eine der berühmtesten Expertinnen für Porzellan und die Ansprechpartnerin für die wichtigsten Antiquitätenhändler in Europa.

Mit ihrer Kultiviertheit, Eleganz und ihrem Charme verzaubert Nanette jeden, der das Glück hatte, sie zu kennenzulernen. Sie greift auf einen unermesslichen Erfahrungsschatz zurück, erkennt jede Art von Verarbeitung sowie verschiedene Techniken, Mischung, Temperatur, Porosität, Verzierungen, Prozessstufen und Brennzeiten ... schließlich ist Porzellan nur eine Keramikverbindung, eine Mischung aus Mineralien aus Kaolin, Quarz und Feldspat.

Nanette erkennt sofort die Herkunft, Qualität und Epoche eines Objekts. Auf einen Blick weiß sie, ob das Porzellan chinesisch oder europäisch, aus weichem oder hartem Porzellan ist. Selbst mit geschlossenen Augen kann sie die verschiedenen Arten der Herstellungsprozesse unterscheiden: Meißen, Ginori, Capodimonte und Neapel, Sèvres und Limoges, Royal Copenhagen und Bing & Grøndahl; Knochenporzellan and Wedgwood ... Für sie ist Porzellan mehr als eine Leidenschaft, es ist ein Spiel, das ihr Spaß macht. Ihr eigenes Haus ist eine Ode an das Porzellan, ein Museum voller Schnickschnack, der sich überall ausgebreitet hat: Statuen und Figuren jedes Stils und jeder Verarbeitung. Lampen, Teller aus Italien und Europa, Tablets, Rahmen, Vasen, Schüsseln, orientalische Tee- und Kaffeesets.

Das Badezimmer aber ist eine echte Augenweide: Nanette hat Regale bis zur Decke aus wertvollem Ebenholz einbauen lassen. Wenn das Sonnenlicht durch die großen Fenster hereinkommt, leuchtet ihre Kollektion in einer Million Farben auf. Inmitten dieser Magie reist die alte Dame zurück in der Zeit. Ihr Badezimmer ist schon immer der Ort, an dem sie am besten in sich selbst ruhen kann. Es ist der Ort mit den wichtigsten und wertvollsten Objekten ihres Lebens: Ihre Erinnerungen, Stimmungen, Gefühle und Eroberungen.

Bevor sie die schimmernde Vase, die sie vor all den Jahren in Paris gekauft hat, wieder zurück ins Regal stellt, sieht sie noch einmal genau hin. Ein leises Lächeln erscheint auf ihrem wunderschönen alten und gelassenen Gesicht.





## LAND DES HONIGS

Tamara Kotevska und Lyubomir Stefanov haben zwei Oscars für ihren ersten Dokumentarfilm gewonnen. Der Dokumentarfilm handelt von Umweltproblemen in einem entlegenen Dorf in Mazedonien. Er konzentriert sich auf das empfindliche Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur und die damit verbundenen Folgen, die von einem Dominoeffekt aus menschlicher Gier und Ausbeutung der natürlichen Ressourcen verursacht werden. Im Bild die Hauptfigur des Films



# ELIXIER des Lebens

Die Dächer von Hotels und Gebäuden sind mit ökologischen Gemüsegärten und Bienenstöcken bedeckt. Die UN hat den 20. Mai zum Weltbienentag ernannt und Künstler und Designer engagieren sich ebenfalls für die Insecto Sapiens.

## NOFRETETE IN WACHS

Nach der Herstellung eines 3D-Modells der Büste hat der in Rotterdam lebende, slowenische Künstler Tomáš Libertiny den „Gerüstbau“ seiner Arbeit den bis zu 60.000 Bienen überlassen, die ihre Honigwaben darauf bauen. Was für ein Meisterwerk, ein Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Natur.

<http://www.tomaslibertiny.com>

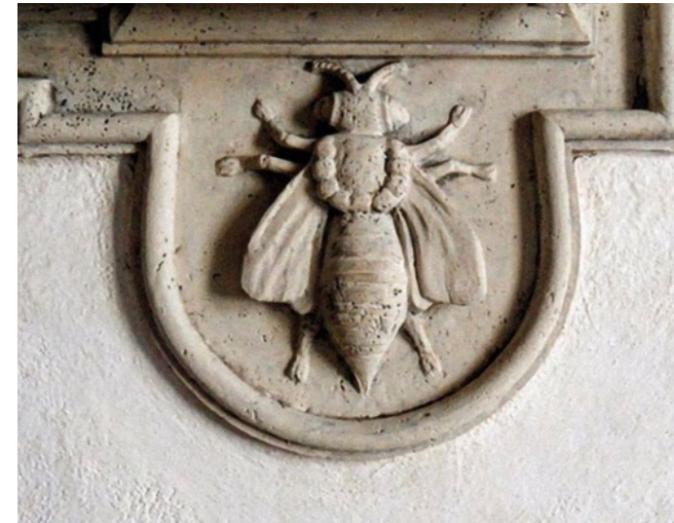
Bienen zählen zu den wichtigsten Bewohnern des Planeten und sie produzieren wertvolle Naturprodukte. Sie leben ein Organisationsmodell vor, das untersucht und geschützt werden muss, da der Rückgang der Bienen Auswirkungen auf uns alle hat.





## BIENENHÄUSER

Dieses Projekt richtet sich an Einzelbienen, die üblicherweise Verstecke in Löchern, Baumstämmen oder Mauerrissen suchen. Die künstlichen Unterschlupfe sind der bevorzugte Ort für Blattschneider-, Holz- und Mauerbienen und üblicherweise gut für den Nestbau geeignet. Das Projekt wurde von Gabriel Carvallo aus dem MaliArts Studio entwickelt. <https://refugiobees.com>



## REGINA APIUM

Das Symbol der Biene ist bereits im Wappen, der Fassade des Palazzo Barberini in Rom und in der privaten Familienkapelle von Santa Rosalia zu sehen und jetzt sind die Bienen auch schwer bei der Arbeit in den Gärten. Seit letztem Juni sind 150.000 Bienen im Rahmen des Projekts Regina Apium in den Gärten unterwegs. Das Projekt wurde von der Fondo Ambiente Italiano (FAI), einer gemeinnützigen Stiftung für Denkmalpflege und Naturschutz, und der Federazione Apicoltori Italiani, dem nationalen Verband der Bienenzüchter, ins Leben gerufen. Das kulturelle Erbe erstreckt sich also auch auf das Ökosystem. Die Bienenstöcke werden von den Mönchen der Papstbasilika Sankt Paul vor den Mauern betreut. <https://www.fondoambiente.it/eventi/regina-apium>



## BIENEN AUF DEN DÄCHERN

Das Neuland in der städtischen Bienenzucht ist die Eroberung der Top-Hotels auf der ganzen Welt. Auf den Dächern des Waldorf Astoria in New York und des Mandarin in Paris gehören Gemüsegärten und Bienenstöcke jetzt zum Alltag – ein Zeichen eines sich verändernden Trends und einer stärkeren Nachhaltigkeit, die gefördert werden soll.

Zwei Jahre Arbeit und die Zusammenarbeit mit 60.000 Bienen hat zur Entstehung von *Eternity (alias Nofretete)* geführt, einem spektakulären 3D-Wachsmmodell der ägyptischen Königin Nofretete die 1345 v. Chr. lebte. Der in Rotterdam lebende slowenische Künstler Tomáš Libertíny, der die Arbeit geschaffen hat, wollte uns damit die materielle und transzendente Verbindung zwischen Mensch und Natur ins Gedächtnis rufen. Sein symbolisches Werk mit einer kraftvollen kreativen Wirkkraft zeigt den Gemeinsinn dieser hart arbeitenden kleinen Insekten, die für das Überleben der Menschen so wichtig sind. Bienen sind die Wächter der Natur, unermüdete Arbeiter mit Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten, auf die die besten Marketingagenturen neidisch wären – sie sind eine unverzichtbare Quelle des Lebens. Es ist kein Zufall, dass der Weltbienentag am 20. Mai der Geburtstag von Anton Janša (1734-1773) ist, ein slowenischer Imker und Pionier auf dem Gebiet der modernen Bienenzucht. Damit soll auf die Bedeutung der Bestäuber, die Gefahren, denen sie ausgesetzt sind, und ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung hingewiesen werden. Bienen und andere Bestäuber wie beispielsweise Schmetterlinge, Fledermäuse und Kolibris helfen vielen Pflanzen und Nahrungspflanzen beim Überleben. Tatsächlich scheint sich das verstärkte Bewusstsein bezahlt zu machen. Fünf-Sterne-Hotels auf der ganzen Welt haben inzwischen Gemüsegärten und Bienenstöcke auf den Dächern ihrer Gebäude, Museen und Parks beherbergen und organisieren Begegnungen, damit die Öffentlichkeit die *Insecto Sapiens* näher kennenlernen kann. Auch Filmemacher entwickeln ein immer stärkeres Bewusstsein für Geschichten von Imkern und verstehen, wie Bienen aufgrund von Umweltverschmutzung gefährdet sind. Räuberische Bienen tragen Pollen. Auf der nördlichen Halbkugel findet die Ernte zwischen April und Mai vor der Hauptblüte statt, wenn die verschiedenen Völker viele Bienenstöcke bauen. Pollen sind reich an Vitaminen, Mineralien, Proteinen, Lipiden und Fettsäuren, Enzymen, Carotinoiden und Bioflavonoiden. Sie wirken antibakteriell, antimykotisch und antiviral, was Kapillaren stärkt, Entzündungen reduziert, das Immunsystem stimuliert, die Energie steigert und Cholesterin natürlich senkt. Zur Abwehr von Feinden verwenden Bienen Gift aus einer eigenen Drüse an ihrem Bauch. Darum sterben sie im Allgemeinen, wenn sie einen Menschen stechen. Das Gift wiederum wirkt bei Gelenkschmerzen, sofern keine Allergie dagegen besteht, und wird daher bei der Herstellung von Balsam und Salben verwendet. Darüber hinaus wurde Honig in alten Zeiten verwendet, um Verdauungsstörungen zu behandeln und um Salben für wundete Stellen herzustellen. Die ersten Spuren dieser Verwendung gehen auf das 6. Jahrhundert vor Christus zurück – vom alten Ägypten bis zu den Sumerern, von den Griechen bis zu den Römern. Jahrtausendlang war Honig außerdem das einzige Lebensmittel aus konzentriertem Zucker. In Honig finden sich eine Menge von Spurenelementen (Kupfer, Eisen, Jod, Mangan, Silizium und Chrom, insbesondere in dunklerem Honig), die Vitamine A, E, K, C, B-Komplex, Enzyme sowie bakterizide und antibiotische Substanzen. Antibakterielle und oxydationshemmende Eigenschaften sind jedoch nur in rohem und frischem Honig vorhanden. Im Laufe der Zeit verringern sich diese Eigenschaften, wenn das Produkt Licht und Wärme ausgesetzt wird. In pasteurisiertem Honig sind sie praktisch nicht mehr vorhanden. Was frisst die Bienenkönigin? Natürlich Gelée royale, was ein langes Leben garantiert und ein wunderbarer Inhaltsstoff für die Herstellung natürlicher Kosmetik ist.



### HONIGFABRIK

Die Honigfabrik ist ein städtischer Bienenstock von Francesco Faccin, den Kinder beobachten können. Er wurde 2015 auf der italienischen Möbelmesse (Il Salone del Mobile) vorgestellt und befindet sich im Garten des Design- und Kunstmuseums Triennale di Milano. Dabei handelt es sich um eine Mikro-Architektur, über die immer noch viel gesprochen wird.  
<https://vimeo.com/166326141>  
[https://francescofaccin.it/p10\\_Honey-factory](https://francescofaccin.it/p10_Honey-factory)



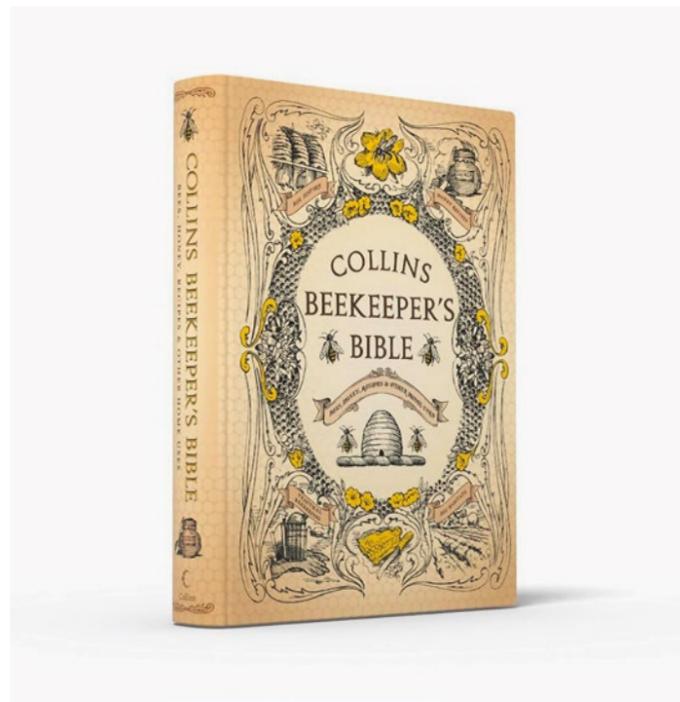
### REINE KERZEN

Kerzen aus 100 % Bienenwachs brennen langsam und sauber ab. Alysia Mazzella untersucht und produziert seit 2017 die pollenfarbenen Kerzen, die einen wunderbaren Blumenduft verbreiten. Kerzen aus Bienenwachs sind hypoallergen und reinigen die Luft auf molekularer Ebene. Sie geben negative Ionen ab, die positive Ionen (in der Luft befindliche Allergene wie Staub, Schuppen, Pollen und Rauch) neutralisieren.  
<https://www.alysiamazzella.com>



### GOURMET-HONIG

Der Centauri Cave Antique ist ein 25 Jahre alter Blumenhonig aus einem Bienenstock, der seit 1994 inaktiv ist und in einer Höhle in 3.000 Metern über dem Meeresspiegel geerntet wird. Seine dunkle Farbe erinnert leicht an die umgebenden Felsen. Das wahre Elixier ist reich an Phenolen, Antioxidantien und Flavonoiden und verfügt über medizinische Zertifikate. Allerdings ist Vorsicht geboten: 800 g kosten 175.000 Euro!  
<https://www.centaurihoney.com>



### EINE WEITERE BIBEL

Ist die Bibel der Bienenzüchter, die 2010 von Philip Et Al McCabe geschrieben wurde. Die Beekeeper's Bible ist ein Teil Geschichtsbuch, ein Teil Anleitung und ein Teil Kochbuch und mit Fotos und Stichen illustriert. Sollte von vorne bis hinten gelesen werden. Veröffentlicht von Collins (UK).

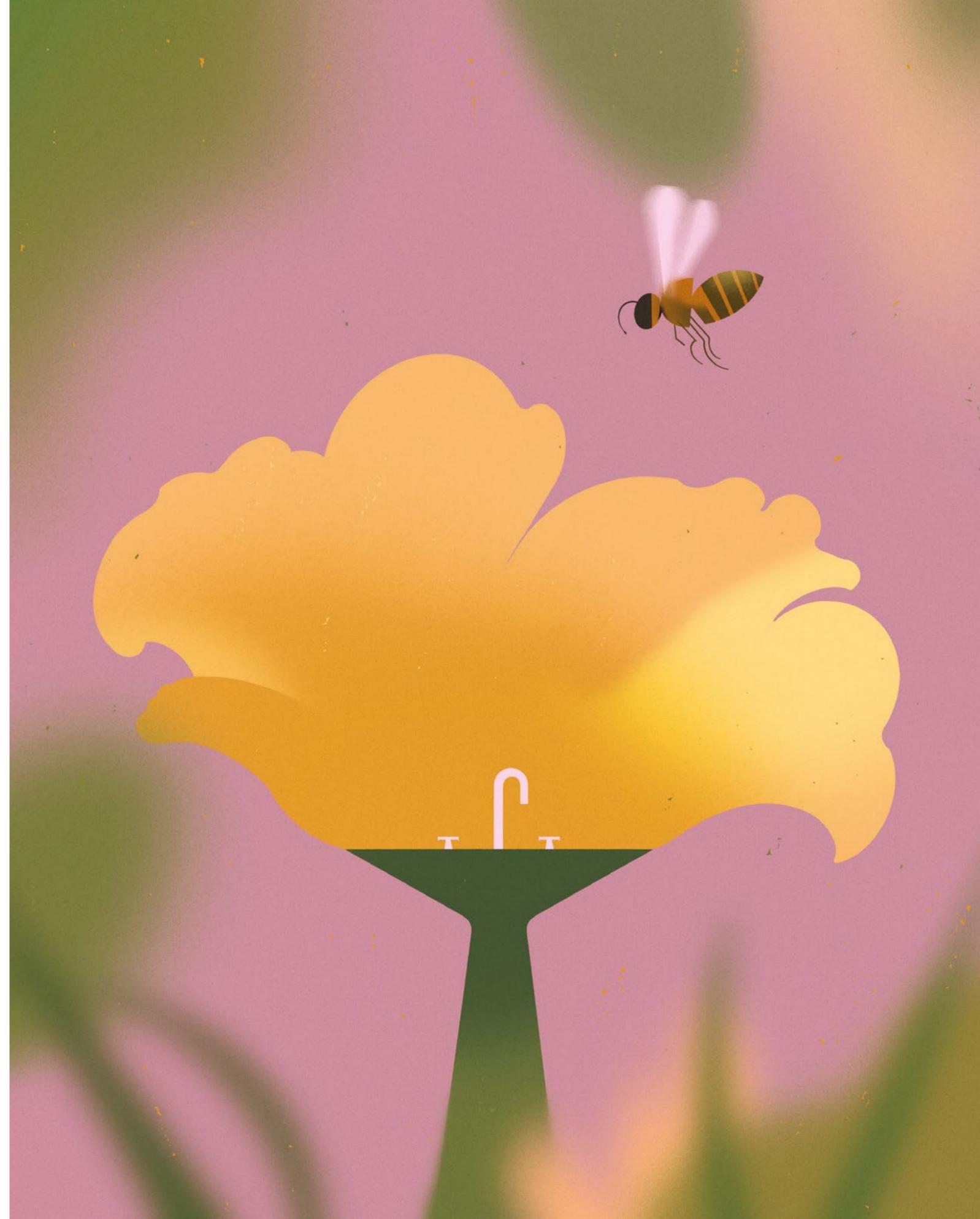


### BIENENSTÖCKE DER ARCHITEKTEN

Die Designer des norwegischen Architekturbüros Snøhetta haben sich von der spontanen Geometrie der Honigwaben inspirieren lassen und das Dach des Dansens Hus im Szeneviertel Mathallen der norwegischen Hauptstadt Oslo dementsprechend entworfen. Das Projekt wurde mithilfe verschiedener Partnerschaften ausgearbeitet und umgesetzt, um Bienen in die Stadt zu locken und das öffentliche Bewusstsein auf das globale Problem des Bienensterbens zu lenken.  
<https://snohetta.com/projects/186-vulkan-beehive>

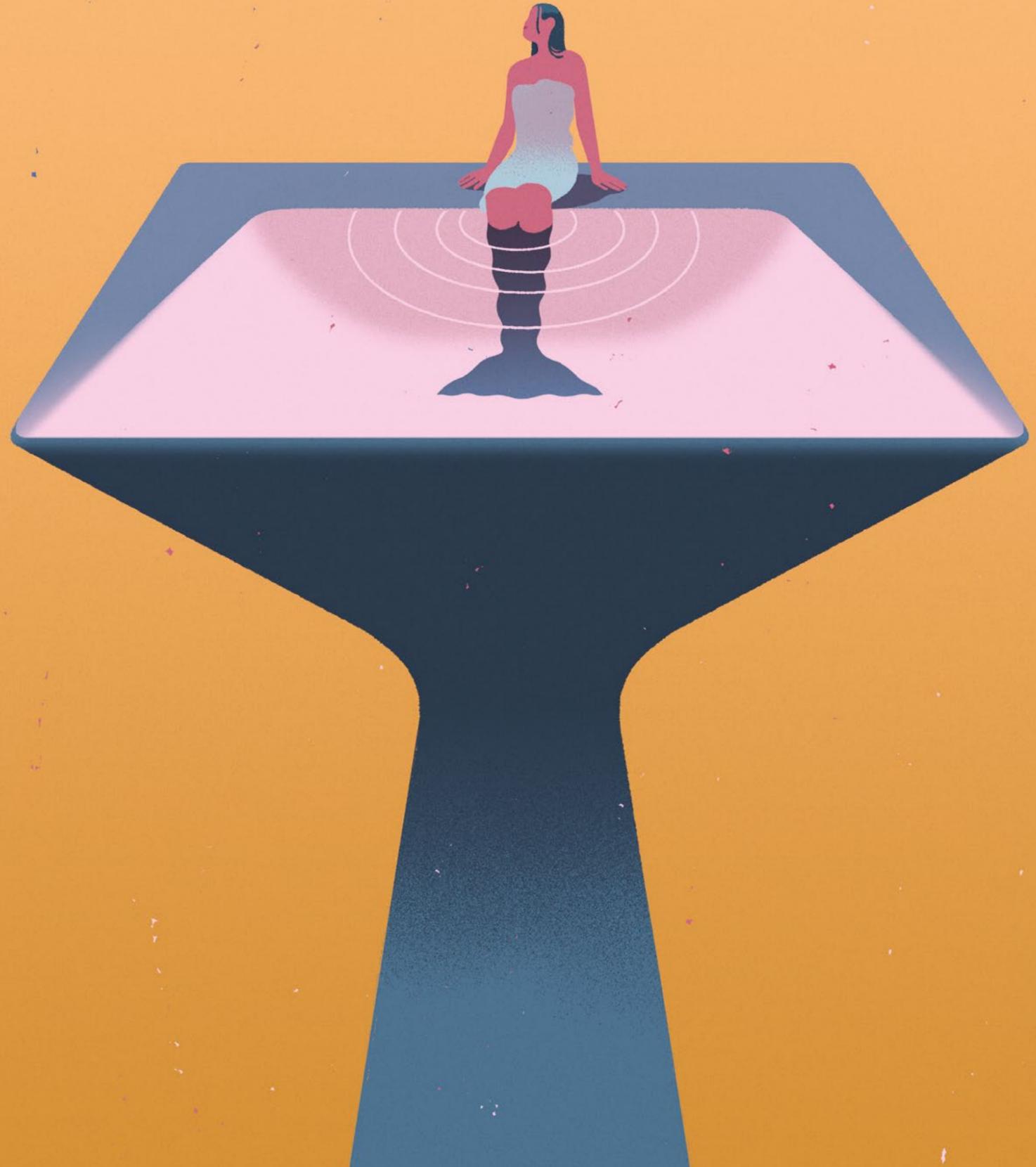
### So schützen Sie Bienen:

- 01** KULTIVIEREN SIE EINHEIMISCHE PFLANZEN, DIE ZU VERSCHIEDENEN ZEITEN DES JAHRES BLÜHEN.
- 02** KAUFEN SIE ROHHONIG VON LOKALEN UND NACHHALTIGEN IMKERN.
- 03** VERMEIDEN SIE PESTIZIDE, FUNGIZIDE ODER HERBIZIDE IN GÄRTEN.
- 04** SCHÜTZEN SIE WILDBIENENKOLONIEN, WENN MÖGLICH.
- 05** SPONSERN SIE EINEN BIENENSTOCK.
- 06** LASSEN SIE EINE SCHALE WASSER IM GARTEN STEHEN, BIENEN LIEBEN STEHENDES GEWÄSSER.
- 07** UNTERSTÜTZEN SIE WALDÖKOSYSTEME.
- 08** SCHAFFEN SIE EIN BEWUSSTSEIN IN IHRER GEMEINDE UND IHREN SOZIALEN NETZWERKEN: WIR ALLE SIND VOM RÜCKGANG DER BIENENPOPULATION BETROFFEN!



Ideal Standard **TIPO-Z**  
Design:  
Ludovica+Roberto Palomba

Illustration:  
Chiara Ghigliazza



Ideal Standard **TIPO-Z**

Design:  
Ludovica+Roberto Palomba

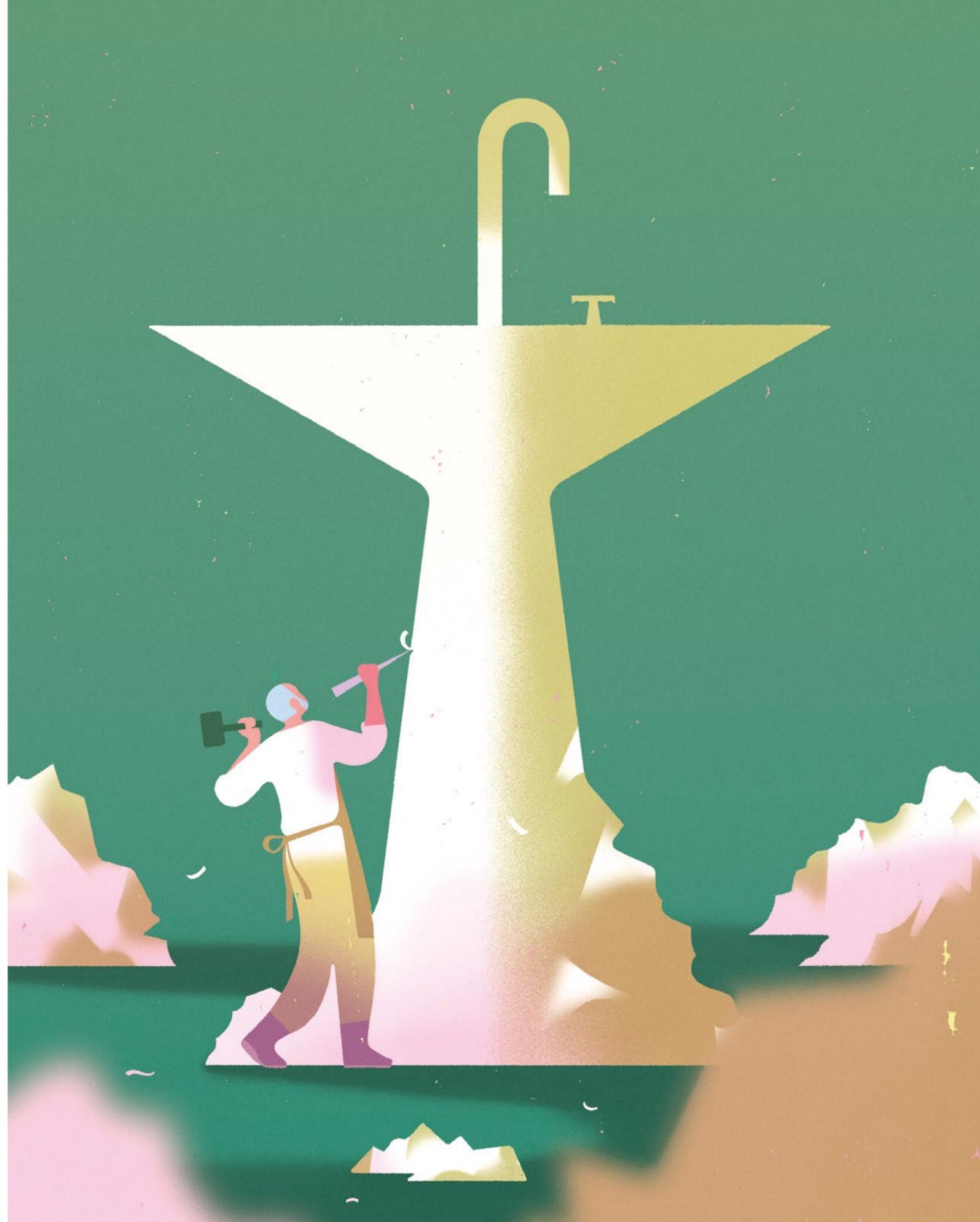
Illustration:  
Chiara Ghigliazza



Ideal Standard **TIPO-Z**

Design:  
Ludovica+Roberto Palomba

Illustration:  
Chiara Ghigliazza



Ideal Standard **TIPO-Z**

Design:  
Ludovica+Roberto Palomba

Illustration:  
Chiara Ghigliazza

# ZEITLOSE FARBEN

*Natürliche Farbtöne*



Kurz gesagt: Eleganz, Schlichtheit und Kreativität.  
So stellen wir uns gerne die Welt von morgen vor.  
Vorerst einfach eine Auswahl an Projekten, um  
die Seele zu heilen und den Planeten  
zu schützen.

## IM LICHT VERBORGEN

Zwei Größen und verschiedene Farbvarianten für Vertigo, eine Pendelleuchte der französischen Designerin Constance Gisset, die sie wie folgt beschreibt: „Es ist eine Lampe für Ihr Versteck, sie kuschelt Sie ein und schafft eine Atmosphäre der Freiheit. Da sie so leicht ist, bleibt sie nicht stehen, sondern dreht sich kontinuierlich langsam weiter. Das Ergebnis ist ein einzigartiges Licht-Schattenspiel der scheinbar schwebenden Vertigo Leuchte.“ Entworfen für Petite Friture.  
<https://constancegisset.com/en>



**HOMMAGE AN DIE VERGANGENHEIT**

Rice mit seinem glänzenden Finish und den absichtlich unregelmäßigen Oberflächen erweckt die Gefühle von handgefertigten Majolika-Fliesen. Es sind drei modulare Formate erhältlich – 15x15, 5x15 und 7,5x20 – mit geraden Kanten für den Parallelverband. Eine neutrale Farbpalette – Bianco, Natural und Grigio – mit Nuancen im Farbton Blu verbindet sich mit drei von der Natur inspirierten Motiven. Die Kollektion erweitert das Angebot von *Crogiolo*, eine Kollektion, die den Namen und das kreative Erbe des historischen, experimentellen und künstlerischen Labors von Marazzi verkörpert. <https://www.marazzi.it>



**DIE LATERNEN VON NENDO**

Die Lampenkollektion *Hyouri* ist von einer Tradition aus der Edo-Zeit inspiriert. Bei der Überarbeitung der Laterne hat Studio Nendo die Form der Lampe verändert, Verbindungspunkte an den Enden hinzugefügt und damit zehn Designs zum Leben erweckt. Um die Lampen elastischer zu machen, wurde das Washi-Papier durch sehr durchlässige Seide ersetzt. Die Kollektion ist dem Papierlaternenhersteller Kojima Shōten gewidmet. <https://nendo.jp>



**DAS FORMBARE PAPIER**

Diese Sitzgelegenheiten wurden dank eines fortschrittlichen japanischen Verarbeitungsprozesses möglich, den die japanische Marke Takeo seit 1899 verwendet. <https://www.takeo.co.jp/en/>



**DIE ELEGANZ DES SCHLAFES**

Pariserin in Seidensatin mit Dekolleté verziert mit Mustern, die auf einer Tüllunterlage in passender Farbe aufgestickt sind. La Perla Maison. <https://it.laperla.com>



**SOLANGE DAS BOOT FÄHRT ...**

Das vielseitige Paper Boat aus lackiertem Stahl ist Briefbeschwerer, Dekoration oder Stifthalter, ist mit einer Erinnerung verknüpft und integriert sich als leichtes, dezentes Objekt in Ihr Zuhause. <https://hiro.design>



**ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST**

Zwei dünne Scheiben aus perforiertem Carrara-Marmor in einem eleganten Rahmen aus gebürstetem Messing. Da die Scheiben beweglich sind, können sie gegeneinander verschoben werden. Paravento ist Paolo Ulians Angebot für Bufalini. <https://www.bufalini.com/it/>



**AFRIKANISCHE SCHLICHTHEIT**

*Coiled Cotton Bowl* ist in Südafrika aus regionalem natürlichem Baumwollseil entstanden und wurde mit ungiftigen Farben behandelt. <https://54kibo.com>



**DEFINITION DER LEICHTIGKEIT**

*Linda-X* zeigt dank Diamatec®-Technologie mit einem ultradünnen, aber sehr strapazierfähigen Design seine reine Form in Weiß glänzend oder Seidenweiß. Das Design von Ludovica + Roberto Palomba ist Teil der *Atelier Collections* von Ideal Standard. [www.idealstandard.com](http://www.idealstandard.com)



**DIE VEGANE SANDALE**

*Papilio* verfügt über zwei Riemen und eine ergonomische Innensohle mit einer strukturierten Sohle. Sie ist jetzt in einer veganen Variante erhältlich. Prüfungen von unabhängigen Laboren haben festgestellt, dass die Sandale keinerlei tierische Bestandteile enthält. Das Obermaterial ist aus dem strapazierfähigen und hautfreundlichen Synthetikmaterial Birko-Flor®. <https://www.birkenstock.com>



**FRANCK, DER POLSTERHOCKER**

Die Kombination aus Tradition und Moderne ist in den Details, geometrischen Linien und verwendeten Materialien ersichtlich. Die solide Piniensstruktur begleitet die stützende Oberfläche dank überkreuzter Riemen für Komfort und lang anhaltende Unterstützung. Von Charles Kalpakian für Haymann Editions. <https://haymanneditions.com>



**EINE ANDERE GESCHICHTE**

Die Form des Atelier BL119 ist von einem klassischen Benzinkanister inspiriert. Der großzügige Ausguss und Griff machen den *Tub Jug* zu einem einfachen und nützlichen Krug, einer Gießkanne oder einer Vase. Entworfen für Muuto <https://www.muuto.com>



**SOLIDE GEOMETRIE**

Drei Sitzplätze aus Kalkstein, die von drei geometrischen Formen inspiriert sind. *Mel*, *Bal* and *Gas* von Giulio Iacchetti sind auf der Drehbank aus Pimar-Kalkstein entstanden. Sie können nicht nur Innen und Außen, sondern aufgrund ihrer monolithischen Erscheinung auch als Poller eingesetzt werden. <https://www.pimarlimestone.com>



### AUF IN DIE UNABHÄNGIGKEIT

Ein Set mit drei Handtüchern aus Bio-Baumwolle, entworfen vom Atelier Annur, für die ersten Monate eines Neugeborenen. Die Handtücher sind weich, dick, bestechen durch einen natürlich zerknitterten Look und können mit handgemachter Stickerei individualisiert werden. Wählen Sie einfach den Text und überlassen Sie dem Atelier den Rest. <https://atelierannur.com>

### FÜR DAS KINDLICHE GLEICHGEWICHT

Der Rahmen ist kinderfreundlich, der Sattel ist aus strapazierfähigem Bio-Leder und die Griffe sind einstellbar. Das *First Go Balance Bike* von Banwood ist eine natürliche Möglichkeit, das Gleichgewicht auf zwei Rädern zu erlernen. <https://banwood.com/en/>



### FÜR DEN GEMÜSEGARTEN

Mulch schützt Pflanzen vor Unkraut. Dasselbe passiert in der Natur, wenn die Blätter den Boden am Stamm der Bäume bedecken. Dementsprechend ist das Filztuch aus 100% Wasserhanf, der ohne zusätzlichen Kleber gepresst wurde, 6 bis 9 Monaten nach der Anwendung 100% Kompost. <https://www.canapaebasta.com/it/>



### VOM WALD ZUM TISCH

Diese Schüssel aus Tamo-Holz fühlt sich weich an und ist mit Walnussöl und Bienenwachs poliert – perfekt als Salatschüssel, Obstschale oder als Hingucker in der Mitte des Tisches. Entworfen vom Tischler *Kenji Usuda* und Teil der *Rikumo*-Kollektion. <https://rikumo.com>

### DER SOMMERKORB

Diese Tasche im traditionellen Kunsthandwerkerstil ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen Eres und Cecilia Pirani, Creative Director von *Palorosa*. Sie ist praktisch und geräumig, wird in einem mittelgroßen Format geliefert und ist für jedes Sommer-Outfit geeignet. <https://www.eresparis.com/eu/fr/home>



### DER DUFT DES LEBENS

Die Parfümkollektion *Orto Parisi* von Alessandro Gualtieri, einem renommierten italienischen Parfümeur, ist den Düften von Opa Vincenzos Garten gewidmet. Die Kreation *Seminalis* besteht hauptsächlich aus Knospen, angelehnt an Maiglöckchen und einige versteckte Überraschungen. <https://www.ortoparis.com>



### ARCHITEKTONISCHE LANDSCHAFTEN

Die Fläche, die als intimer, verborgener architektonischer Raum ausgelegt ist, befindet sich im hinteren Teil eines prächtigen Gartens in Brüssel. Das Volumen ist auf einer schwebenden, asymmetrischen Plattform gebaut, um mehr Leichtigkeit zu erzeugen. Die Decke hat einen U-Schlitz, der neutrales Tageslicht hineinlässt. Das Projekt wurde von *LABscape Architecture & Interior* entworfen, ein Studio mit Niederlassungen in Brüssel, Mailand und New York. <http://labscape.org>



**DESIGNER-BANK**

*Bar Bench* wurde 1953 von Hans J. Wegner für den Eingang zu seinem Haus entworfen und kann auch heute noch viele Umgebungen ergänzen. Die Bank oder der Wohnzimmertisch sind aus einer schlichten, robusten Teak-Struktur mit abgerundeten Ecken, die als transparente Einheit erscheinen, die sich in die Umgebung einfügt.  
<http://www.pp.dk/index.php>



**DIE LEICHTIGKEIT DES BUCHENBAUMS**

*Hiroshima* ist eine kompakte Sitzgelegenheit mit einer schlichten, aber raffinierten Struktur, die Maruni an den japanischen Designer Naoto Fukasawa vergeben hat. Die Form des Sitzplatzes unterstreicht die natürlichen Eigenschaften von Buchenholz: Sitz, Beine, Rückenlehne und Armlehne scheinen zu verschmelzen und ein Gefühl der Eleganz und Leichtigkeit zu verleihen.  
<https://www.maruni.com>



**WARME ATMOSPHÄREN**

Die Natural Variante der Crogiolo Rice Fliesen sieht wie ein Polster aus. Warm, fest, aber auch sehr leicht, ideal für Wände und Böden. Wenn Technologie auf hochwertiges Kunsthandwerk trifft. In Steinzeug von Marazzi.

<https://www.marazzi.it>



### WERTVOLLE OBERFLÄCHEN

Sie heißt Losanga. Eine rhombische Mosaikfliese an der Wand oder Mauer in einem gepressten Messing-Glasfasergewebe. Erhältlich in zwei Varianten und zwei verschiedenen geometrischen Mustern. De Castelli [www.decastelli.com](http://www.decastelli.com)



### HANDWERKSKUNST

CB ist die Luxus-Schuhmarke, die Cecilia und Lorenzo Bringheli in Mailand gegründet haben. Der Corda Gürtel ist in einer faszinierenden Kombination aus Baumwoll-Segeltuch und Leder in einer großen Auswahl an Farben – von hell bis neutral – erhältlich. Alle Gürtel werden in Italien handgemacht. <https://cbmadeinitaly.com>



### BLAUES MEER

Kontinuierliche Forschung zu Metall und Bearbeitung kombiniert mit Technologie und hoher Qualität. Das sind die Werte, die Samsung mit der De Castelli-Serie für seine Interpretation der Chef Collection Kühlschränke unterstreicht, die exklusiv für den südkoreanischen Markt hergestellt werden. Die Türen haben eine DeMarea-Metalloberfläche. [www.decastelli.com](http://www.decastelli.com)



### DAS WESEN EINER LEGENDE

Ludovica+Roberto haben die historische Conca-Kollektion neu erfunden und eine harmonische Kombination aus Funktionalität und ästhetischer Schönheit geschaffen. Die Conca-Palette der Wasserhähne verleiht Leichtigkeit und Persönlichkeit. [www.idealstandard.com](http://www.idealstandard.com)



### SILBERNER STURM

Der warme Farbton Silver Storm für die Armaturenpalette Joy, perfekt in Kombination mit dem Linda-X Waschtisch. Das Design ist Teil der Atelier-Kollektion von Ideal Standard. [www.idealstandard.com](http://www.idealstandard.com)



### LEGERER STIL

Das Field Jacket aus reinem Leinen ist in Kalktönen erhältlich. Die Naturfasern und die Farbtechniken wurden entwickelt, um dem Stoff einen einzigartigen Farbton zu verleihen, und bereichern den legeren Stil des Boglioli-Kleidungsstücks. Die ungefüllte Jacke hat vier Taschen und wird durch einen Verschluss an den Schultern und einem elastischen Einsatz an der Taille innen ergänzt. <https://www.bogliolimitano.com>

# Technologische Seele

## Ideal Standard *Deutschland*

Die sorgfältige Kontrolle von Rohstoffen, die technischen Erfolge und die Vorprüfungen machen Ideal Standard zu einer innovativen Marke, die immer in die Zukunft schaut. Eine kontinuierliche Suche nach Spitzenleistungen, um Komfort, Funktionalität und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Ein wesentlicher Teil eines erfolgreichen Unternehmens ist die Wertschätzung der Leistungen, Ideen und Designs der Vergangenheit. Das Kulturerbe ist das Lebenselixier für das Design von zeitgenössischen Elementen. In Deutschland sind die Lehren des Bauhauses – einer Kunst-, Design- und Architekturschule, die Walter Gropius 1919 in Weimar begründet hat – für alle Design-Schaffenden ein wichtiger Orientierungspunkt. Für den deutschen Architekten, der als Meister der modernen Architekturbewegung gilt, gibt es im Bereich des Lernens keine Trennung zwischen Theorie und Praxis, sondern nur das Handeln selbst kann zu den gewünschten Zielen führen. Ideal Standard ist mit dieser Idee sehr vertraut. Unsere Qualität und die Langlebigkeit unserer Kollektionen ist das Ergebnis der Sorgfalt, mit der jedes unserer Produkte gefertigt wird. Forschung, ergonomische Untersuchungen, technische Planung, Auswahl der Materialien, Definition von Werkstoffen, Entwurf von Formen oder die Wahl der Farben sind alltägliche Aufgaben, die die verschiedenen Abteilungen der internationalen Marke motivieren. Eine kontinuierliche Aktivität, die in ihrer DNA steckt. Es ist daher kein Zufall, dass die deutschen Labore wie die Technikabteilung und F&E am Standort Wittlich revolutionäre Innovationen entwickelt haben, die Welt

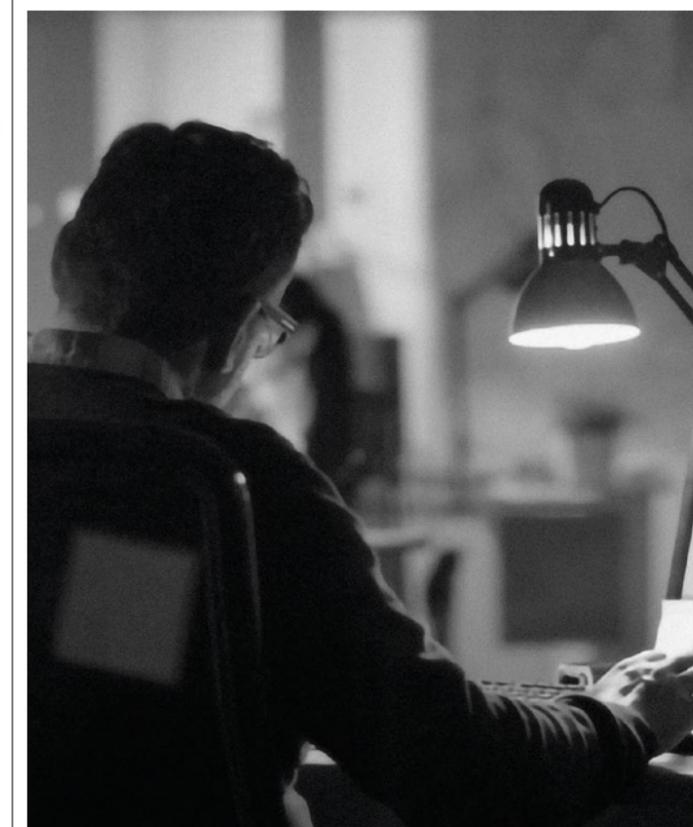
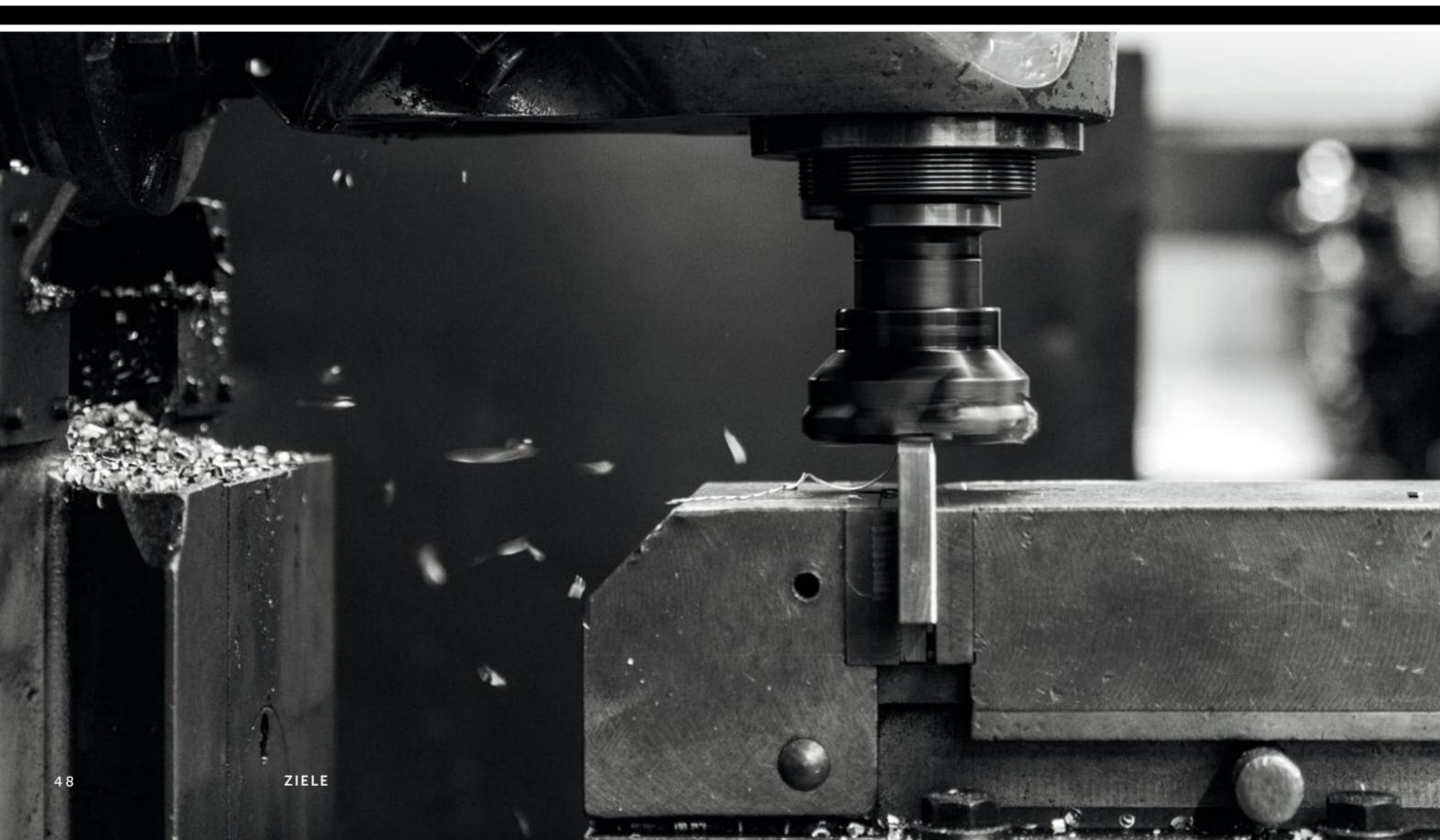




Die revolutionären Innovationen, die in der Technikabteilung und in den F&E-Laboren am Standort Wittlich entwickelt wurden, haben die Welt der Armaturen verändert.

der Armaturen verändert hat. Besonders hervorzuheben ist die Keramikkartusche, die eigentliche Seele der Armatur. 1969 präsentierten deutsche Ingenieure diese Entwicklung, die für die Armaturenbranche unglaublich wichtig, für Verbraucher jedoch unsichtbar ist. Die einfache Handbewegung, um das Wasser in der gewünschten Menge und bei der richtigen Temperatur aus einer Armatur fließen zu lassen, kann nur umgesetzt werden, wenn jedes technische Detail fortlaufend getestet und perfektioniert wird. Diese fortschrittliche Technologie ist damals wie heute marktführend und liefert Millionen von Haushalten auf der ganzen Welt Wasser. Selbstverständlich wurde die Technik perfektioniert und heute widersteht *FirmaFlow®*, eine natürliche Weiterentwicklung der Originalkartusche, die 500.000 Zyklen garantiert, bis zu 95 °C heißem Wasser und hält bei täglichem Gebrauch 10 bis 15 Jahre. Dank der Click-Technologie werden bis zu 50 % Wasser gespart sowie der Energieverbrauch reduziert. Eine überzeugende Idee, um die ersten 50 Jahre zu feiern! Beinahe 60 Jahre sind seit der Gründung des neuen Fertigungs- und Forschungszentrum von Ideal Standard in Wittlich vergangen. Dank einer stetig steigenden Nachfrage nach Markensanitärprodukten konnte dieser Industriestandort in Rheinland-Pfalz im Südwesten Deutschlands errichtet werden. Zunächst wurden weiterhin Heizkörper produziert – ein Produktportfolio der Nationalen Radiator Gesellschaft m.b.H., die 1901 als Tochtergesellschaft der American Radiator Corporation New York gegründet und 1930 in die Deutsche Standard GmbH, die sich auf Sanitärprodukte konzentrierte, umgewandelt wurde. Seit 1971 konzentriert sich das Werk auf die Entwicklung und Produktion von Armaturen und damit verbundenen technologischen Bestandteilen für Badezimmer und Küche. Weiterhin ist viel Energie in das Forschungszentrum geflossen. Heute ist das Ingenieurspotenzial das

Die Qualität von Ideal Standard basiert auf einer technischen Vision, angemessenen Fertigungstechnologien und präzisiertem Prototyping und Testen.



Von der Idee bis zur Umsetzung. Eine perfekte Integration von Projekt, Design und Fertigungszyklus.



wahre Flaggschiff von Ideal Standard. Die Labore beschäftigen sich mit allen Produktionsschritten von der ursprünglichen Vision bis zur CAD-Modellierung, von den FEA-Simulationen über das Prototyping und Testen, Analysieren und Verbessern von Armaturtechnologie bis hin zu der Entwicklung der elektronischen Komponenten und der Funktionalität der Prozesse. „Um Klarheit zu erreichen, müssen wir praktisch alles vereinfachen“, sagt Mies van der Rohe. Hier interpretieren die von Ideal Standard entworfenen Kollektionen die Lehre des Meisters perfekt und sind das Ergebnis eines industriellen Designprozesses, der die optimale Balance zwischen Ästhetik und Funktion sucht. Werfen Sie nur einen Blick auf die Armaturen der *Cera-Familie*, um dies zu verstehen. Die Liebe von Ideal Standard zum Detail richtet sich jedoch nicht nur auf die Produktion und einen guten Umsatz. Der After-Sales-Service ist ein weiterer Stolz des Unternehmens. In Deutschland wird dieser Kundenservice komplett im Haus durchgeführt. Ein Team, das nicht nur ein starkes Zugehörigkeitsgefühl zum Unternehmen und damit eine größere Orientierung in Richtung positiver Ergebnisse teilt, sondern auch eine unmittelbare und direkte Beziehung zu den verschiedenen Abteilungen hat. Das alles führt zu einer solideren Erfahrung und schnelleren Antwortzeiten dank eines Netzwerks von direkten Kontakten, die die Lösung jedes Problems in maximal einer Woche garantieren: Zeiträume, auf die jeder andere Kundenservice neidisch wäre. Sich um die Gemeinschaft zu kümmern, die Probleme der Menschen ernst zu nehmen – das erfordert Zeit und Engagement, Nähe und Sensibilität. Hier zeigt die Beteiligung am Umbau der Lutherkirche

**>3000**

registrierte Patente

**52**

Jahre seit der Erfindung der  
Keramikkartusche

**5,5**

Mio. FirmaFlow®  
Prüfbewegungen

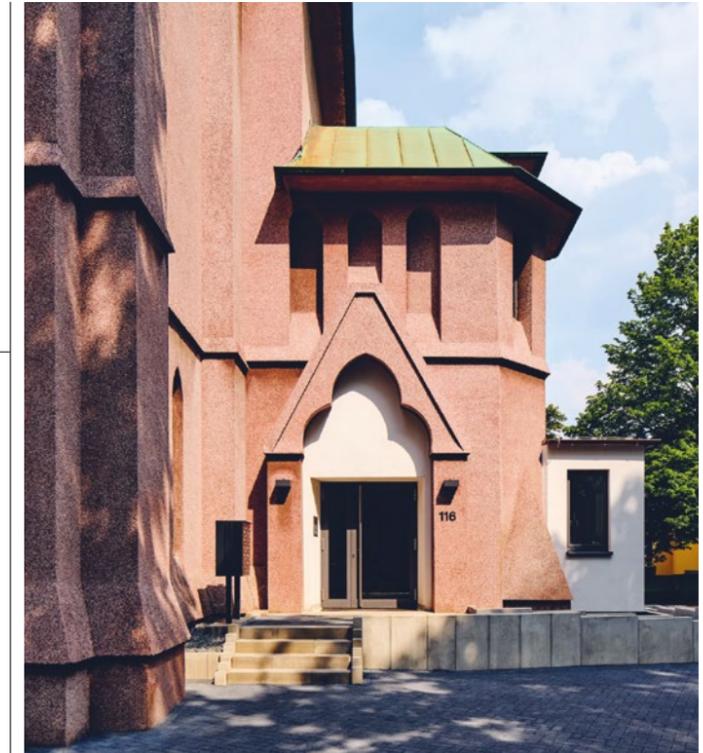
**5573**

SKU in Deutschland, Österreich  
und der Schweiz verkauft



Synthese aus handwerklichem Können und technologischer Expertise.

Frohnhausen, einer dekonsekrierten Kirche in Essen, in eine Tagesbetreuungsstätte für Kinder und ein Mehrgenerationenwohnprojekt, die Fähigkeit des Unternehmens, Lösungen für sehr unterschiedliche Herausforderungen entwickeln und anbieten zu können. Ein Unternehmensziel, das auch in der Zusammenarbeit mit dem *St. Hedwig Krankenhaus* in Berlin bestätigt wurde. Während der Pandemie 2020 wurden die Badezimmer der Intensivstation mit *Contour 21 Plus* Waschtischen – sie haben die Aerosole und Wassertropfen um 90 % reduziert – und *Ceraplus 2* Armaturen ausgestattet. Ein konkreter und sehr hilfreicher Beitrag zum Aufbau einer besseren Welt.



**2689**

Ausstellungen zeigen Ideal  
Standard Produkte

**42**

Jahre seit der Erfindung der  
randlosen Toilette

**120**

Jahre nach der  
Gründung

**600**

Mitarbeiter

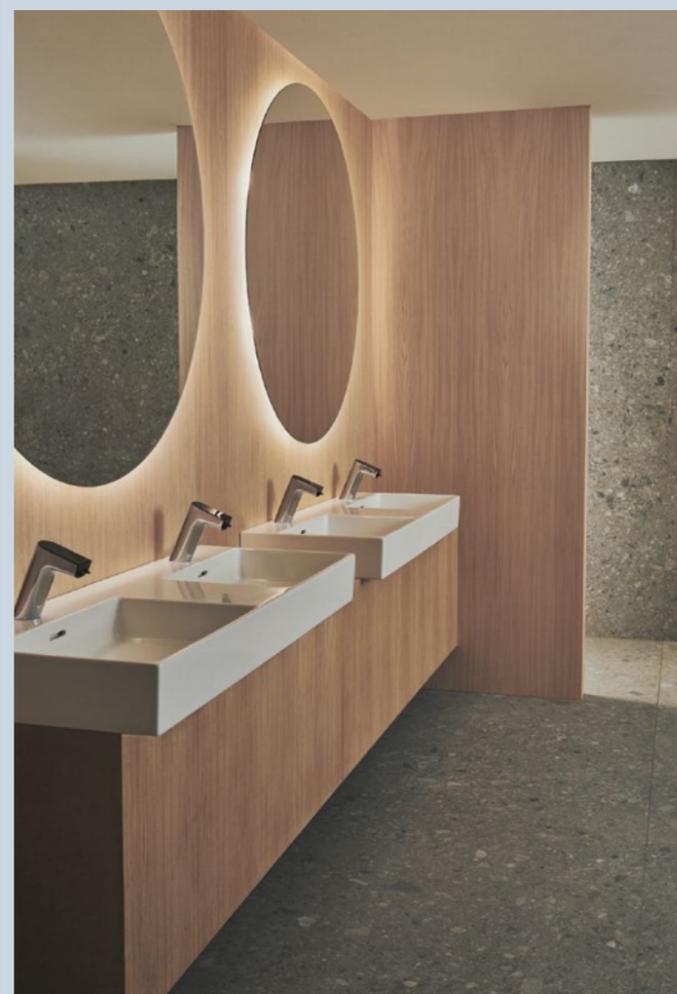


Oben. Die *Lutherkirche Frohnhausen* wurde in eine Kinderbetreuungsstätte und ein Mehrgenerationenwohnprojekt umgebaut. Ideal Standard hat sich aktiv an der Bausanierung beteiligt.  
Oben. *St. Hedwig Krankenhaus* in Berlin. Während der Pandemie 2020 wurden die Badezimmer der Intensivstation mit *Contour 21 Plus* Waschtischen und *Ceraplus 2* Armaturen ausgestattet.

# Neue Definition des Händewaschens

Dank der innovativen  
Lösung der *Intellimix*<sup>®</sup>-Armatur  
hat Ideal Standard definitiv  
das Problem der  
Handdesinfektion gelöst.

Die Idee ist einfach: Die Entwicklung einer Armatur, die sowohl Wasser als auch Seife ausgibt. Das Ergebnis ist ein Produkt, das Design, Technologie und Nachhaltigkeit mit verbesserter Hygiene kombiniert. Aber was sind die Vorteile von *Intellimix*<sup>®</sup>? Das erwartet Sie: Bis zu 85 % reduzierter Wasserverbrauch, bis zu 80 % weniger Seifenverbrauch, erheblich geringere Betriebs- und Wartungskosten und dank der IdealBlue-Technologie fließt das Wasser durch eine separate Kunststoffleitung, ohne mit dem Messing des Armaturenkörpers in Kontakt zu kommen, sodass alle Vorschriften zum Trinkwasser erfüllt sind. Aber das ist nicht alles. Die leicht antibakterielle *Intellimix*<sup>®</sup>-Seife gewährleistet perfekte Hygiene. Mit der eigenen App kann *Intellimix* nicht nur aus der Ferne und in Echtzeit verwaltet werden, auch die Überwachung von Daten und Warnmeldungen wird zum Kinderspiel. Es ist kein Zufall, dass diese innovative Armatur die Anforderungen von grünen Zertifizierungen wie BREEAM und LEED erfüllt. *Intellimix*<sup>®</sup> ist komplett berührungslos, sodass Sie Ihre Hände frei haben, ... um Ihre Hände zu waschen.



## Unumstrittene Ziellinie

Unser Anspruch zum  
Wohle der Nutzer.

Seit mehr als 50 Jahren ist Ideal Standard führend in der Fertigung von Keramikkartuschen. Heute ist *FirmaFlow*<sup>®</sup> der Marktführer dank seiner innovativen technischen Lösungen, die Langlebigkeit, Ersparnisse und Komfort garantieren, die keine andere Alternative bieten kann. Die *Cera-Familie* wurde in den Forschungslaboren von Wittlich entwickelt, um maximalen Komfort und Top-Technologie zu liefern. Wie häufig tun wir etwas automatisch im Alltag, ohne darüber nachzudenken, wie es tatsächlich funktioniert? Wir drehen einfach den Wasserhahn auf, um unser Gesicht zu waschen, zu duschen oder einfach unsere Hände zu waschen. Uns ist es egal, wie das Wasser zu uns kommt, wir möchten unsere Bedürfnisse erfüllen. Aber: Wenn es um Armaturen geht, liegt der Unterschied in der Technologie. Langlebigkeit, Energieeinsparungen und Verbrauch: Die *LightMove*-Funktion garantiert die präzise Bereitstellung der gewählten Temperatur, wie dies noch nie zuvor erreicht wurde. Die *Cera-Familie* bietet eine Auswahl an fünf Lösungen, sodass für jeden etwas dabei ist: sowohl in ästhetischer als auch in funktionaler Hinsicht, ohne je einen Kompromiss eingehen zu müssen.

Das unsichtbare Design im Bild: Eine vergrößerte *FirmaFlow*<sup>®</sup>-Kartusche, eine technische Weiterentwicklung des Patents von 1969. Dank dieser Innovation hat Ideal Standard seine Marktführerschaft im Bereich der Armaturen behalten.

# Von Z bis Z



Der Atelier Collections Katalog hat einen neuen Hauptdarsteller: Den Tipo-Z Waschtisch mit seinem einzigartigen charakteristischen Design; ein echter Beweis für Corporate Artistry.

Als Skulptur wurde Tipo-Z so entworfen, dass sie die echte Hauptdarstellerin im Badezimmer ist. Ein einzigartiges Produkt, das aufgrund seines eleganten Designs und seiner fortschrittlichen Technologie zum Hingucker wird. Tipo-Z, das von Ludovica+Roberto Palomba entworfen wurde, ist Teil der Atelier Collections.

Is es nur ein Zufall, dass der Buchstabe Z (Z, ζ) im Alphabet der alten Griechen im metrischen Sinne als Doppelkonsonant gezählt werden kann?

Nun, sicher ist es kein Zufall, dass beinahe 70 Jahre später Ideal Standard das Design seines Tipo-Z Waschbeckens von Gio Ponti aus dem Jahr 1954 reproduziert hat.

Das ursprüngliche Design entstand nicht lange nach dem Zweiten Weltkrieg. Es war eine Zeit der Innovation, Bildung, Zivilisation und eine Zeit, in der besonders kreativen Tendenzen Priorität eingeräumt wurde – alles mit dem Ziel funktionale Objekte zu entwerfen und Orte zu schaffen, die bis dahin noch nicht existierten. Heute ist der kreative Kopf dieser Neuerfindung Roberto Palomba mit dem wir das Projekt analysiert haben.

„Design ist das, was wir sehen“, erläutert Palomba, „und hochwertiges Design erzählt, wie auch in diesem Fall, eine Geschichte, kommuniziert einen Prozess und Gefühle.“

**Pontis Design ist immer noch von modernen Werten inspiriert. Wie überarbeiten Sie ein legendäres Objekt und bleiben dem Original dennoch treu?**

„Ideal Standard hat die wesentlichen Bestandteile der legendären Eleganz des ursprünglichen Konzepts erfasst und seinen Nachfolger anhand von Technologien und Materialien neu entworfen, um das Potenzial zu erweitern. Ponti verwendete versetzte gerade Oberflächen, um vertikale Eleganz oder auch Leichtigkeit zu erreichen.

Heute präsentieren wir ein auffälliges Design, eine architektonische Silhouette, ein einzigartiges Werk – die natürliche Weiterentwicklung der ursprünglichen Idee.

Eine solche Arbeit wäre 1954 technisch nicht machbar gewesen. Heute haben wir diese Beschränkungen bei der Fertigung von Keramikobjekte überschritten.“

**Abgesehen vom formalen Aspekt des Objekts, was schlagen Sie vor?**

„Wir haben ein neues Symbol geschaffen, einen Monolithen, ein echter Beweis für Corporate Artistry. Mit Tipo-Z geht das Waschbecken über das Konzept eines Behälters hinaus, es wird zum Hauptdarsteller in einer neuen Vision des Badezimmers, das wiederum ein Ort der Ikonizität wird. Tipo-Z ist ein Einzelobjekt, ein moderner weiblicher Körper.“



Ein Entwurf von Roberto Palomba, Chief Design Officer von Ideal Standard. Dabei wurde sehr viel Arbeit darin investiert, dass das Design dieses Monolithen so leicht und dünn wie möglich gestaltet wird.



1954—

Nach dem Zweiten Weltkrieg beginnen Italien und Europa den Wiederaufbau. Gio Ponti, der Art Director von Ideal Standard, hat Ponti Z entworfen, eine Kollektion an Sanitärkeramik, die im Laufe der Jahre Kultstatus erlangt hat. Die schlanke Form besteht aus zwei Teilen: der Säule und dem Becken.



—2021  
*Das Symbol  
neu erfinden*

Tipo-Z, die natürliche Weiterentwicklung der ursprünglichen Idee, ist ein Monoblock-Waschbecken. 1954 war das technisch noch nicht machbar, heute jedoch schon, da die Keramikhersteller die technischen Einschränkungen der Vergangenheit überwunden haben.

### Was sind die möglichen Deklinationen dieser neuen Ikonizität?

„Wir sehen über die Intimität des Hauses hinaus auf die Dynamik eines öffentlichen Raums. Dabei haben wir uns an das funktionale Badezimmer, dann an das Badezimmer im Spa-Stil, schließlich an das Badezimmer gewöhnt, das sich mit anderen Umgebungen einen Raum teilt. Das Tipo-Z-Design hat diesen Raum jetzt in ein Ausstellungsstück verwandelt, es ist Teil der Ausstellung. Daher denke ich, dass es in Discos, Restaurants und Nachtclubs Einzug halten wird. Tipo-Z ist ein Charakter, das

Waschbecken hat eine eigene Identität und möchte das zeigen.“

### Sie sprechen über Corporate Artistry.

**Tipo-Z war eine große Herausforderung, eine beinahe unüberwindliche Aufgabe für unsere Techniker.**

### Was meinen Sie damit?

„Ideal Standard wollte leichte, dünne und einzigartige Keramik Kunst schaffen. Nicht jeder hätte dieses ehrgeizige Ziel erreichen können. Dazu gehört Energie, industrielles Know-how und Verständnis für die erforderlichen Materialien. Tipo-Z war eine große Herausforderung, eine beinahe unüberwindliche Aufgabe für unsere Techniker, die hartnäckig am Erreichen dieses Ziels gearbeitet haben. Es hat ein Jahr Entwicklungszeit während des ersten Lockdowns gebraucht, es war eine Mammutaufgabe, die mit neuester Technologie erfüllt wurde. Wenn das Objekt eine Auszeichnung erhält, freue ich mich für all die, die beim Erreichen des Ziels unterstützt haben. Ich mag es entworfen haben, ohne die Unterstützung und harte Arbeit anderer Mitarbeiter des Unternehmens wäre es jedoch nicht möglich gewesen. Es wäre eine Hommage an die vielen Mitarbeiter bei Ideal Standard, die seit 1954 Produkte entwerfen.“



Eine Werbeanzeige aus den 1950er Jahren mit *Ponti Z*, einem Waschbecken, das von Gio Ponti entworfen wurde. Über Jahrzehnte ein Bestseller des Unternehmens.



Zwei Oberflächen stehen zur Wahl: weiß und glänzend schwarz. *Tipo-Z* ist für öffentliche Orte gedacht, hat Charakter und möchte mit seiner exklusiven Qualität überraschen.

# Kunst *in* *der* Natur

Frank Bruggeman, Fotograf, Designer und Gartenkünstler, erschafft dynamische Gärten; Gärten, die sich verwandeln und sogar mit den ungepflegtesten Teilen der Stadt interagieren dürfen. Für ihn muss nur ein Stein bewegt werden und schon entsteht eine neue grüne Oase.

**M**it Frank Bruggeman sprechen wir über die Welt der Blumen und der Nachhaltigkeit, aber auch über Themen wie Fotografie, Kunst, Stadtplanung und Städte. Auf den ersten Blick mag man ihn einen Floristen nennen, dann aber stellt man fest, dass die meisten seiner Arbeiten von Museen und Kunstsammlern erworben werden. Er lebt in Rotterdam, wo er auch geboren ist und noch heute mit der Natur arbeitet, oder besser gesagt, seine Arbeiten haben immer eine Verbindung zur Botanik und zur Pflanzenwelt. Dabei arbeitet er mit unterschiedlichen Medien – von einfachen Gärten mit lebenden Pflanzen bis hin zu Installationen mit Stillleben. Ganz egal, ob im Innen- oder Außenbereich, seine Installationen zeigen immer eine komplette Gartengestaltung oder eine Neugestaltung einer ganzen Landschaft. Bruggeman ist aber auch Fotograf und Kameramann und gestaltet Magazine. In unserem Interview steht er uns Rede und Antwort.

## We ist Frank Bruggeman?

Ich habe mich erst spät in meinem Leben für die Kunst entschieden, da war ich schon über 30. Ich bin auf einem Bauernhof in Noordoostpolder aufgewachsen – ein Landwiedergewinnungsprojekt



Die Sammlung an Scherbenvasen erläutert das kreative Denken von Frank Bruggeman sehr gut.  
**Oben.** *Madeleine*, hergestellt 2018. Eine stützende Struktur bietet Platz für andere Fragmente zerbrochener Vasen. Harmonie entsteht durch Gastfreundschaft und Gleichgewicht und sogar abgeschnittene oder getrocknete Blumen leben wieder auf.



*Walk through conifer* ist eine Arbeit, die 2021 geschaffen wurde. Der niederländische Gartenkünstler wollte die Seele der Pflanze, ihre Stärke und ihre Struktur hervorheben. Die Arbeit ist Teil der Serie *Botanical misfits*.

**Ich persönlich mag größere Gärten. Gärten, wie man sie in Städten findet, mit komplett asphaltierten Innenhöfen, die als Parkplätze und zum Grillen verwendet werden, machen mich traurig.**

aus den 1940er Jahren, das sehr strengen, ordnungsgemäßen und effizienten räumlichen Strukturen folgte. Dort habe ich Gartenbau und Blumendesign studiert und nach meinem Abschluss als 3D-Designer hat es Jahre gedauert, bis ich mich entschieden habe, was ich tun wollte. Der Wendepunkt kam Anfang des neuen Jahrtausends. Mein Vater wollte, dass ich sein Unternehmen für Kartoffelanbau weiterführen sollte, hat aber bald

akzeptiert, dass meine Leidenschaft der Kunst gehört. Seit 2006 wohne ich in einem Studio im Erdgeschoss eines früheren Schulgebäudes, das von einer Künstlergruppe verwaltet wird. Mein Ehemann, ein Wirtschaftshistoriker, lebt dort mit mir an den Wochenenden.

#### Wie sieht für Sie ein Garten aus?

Nun, man könnte sagen, dass nur ein Stein bewegt werden muss, und schon entsteht eine neue grüne Oase. Das gilt natürlich besonders für Städte, in denen nur wenig Platz ist: Kleine Fassaden, Balkone und Hängegärten sind hier die Idee.

Ich selbst mag besonders große Gärten. Vorgärten, wie man sie in Städten findet, mit komplett asphaltierten Innenhöfen, die als Parkplätze und zum Grillen verwendet werden, machen mich traurig. Ich versuche zwar, einheimische Pflanzen zu verwenden, bin aber nicht absolut gegen exotische Pflanzen. Ich glaube, Neugier ist das, was der Biologe Edward O. Wilson als Biophilie bezeichnet hat. „Wir bewegen uns wie Motten im Licht einer Veranda“. Wenn ich hundert Jahre früher geboren worden wäre, hätte ich als Sammler unbekannter Pflanzen die Welt bereisen können. Gleichzeitig ist es aber auch sehr beruhigend, wenn jedes Jahr dieselben Pflanzen erneut blühen. Auch das ist eine biophile Antwort. Ich habe immer noch einige Farne und eine Rhabarberpflanze, die ich bereits als Kind in meinem Garten hatte. Im Mittelpunkt meines Wohnzimmers steht aber auch ein riesiger Weihnachtskaktus (*Schlumbergera truncata*) aus den 1930er Jahren.

#### Wie wählen Sie die Pflanzen für Ihre Arbeiten aus?

Das kommt auf den Auftrag und den Standort an. Wenn ich an einer Installation im Außenbereich oder einem Garten arbeite, wähle ich fast immer aus der ganzen Vielfalt einheimischer Materialien und Pflanzen. Bei der europäischen Kunstbiennale Manifesta 2019 in Palermo habe ich nur Pflanzen aus

Sizilien verwendet. In Bolivien habe ich dagegen ein Werk um einen riesigen Baum auf einem zentralen Platz in der Stadt entstehen lassen. Wenn ich mit dem Auto anreisen kann, verwende ich Pflanzen aus meinem Garten. Ich habe das Glück, dass Aalsmeer in der Nähe des Amsterdamer Flughafens Schiphol eine der größten Blumen- und Pflanzenauktionen der Welt ist, hier gibt es zu jeder Jahreszeit alles, was man sich wünschen kann. Aus diesem Grund habe ich vor ein paar Jahren ein Projekt mit Schnittblumen gemacht, das sieben Monate lang streng dem Rhythmus der Natur gefolgt ist: ein Hinweis auf die Exzesse des Welthandelssystems.

#### Welche Beziehung herrscht zwischen Leben und Tod in der Natur?

In der Natur sind Grenzen selten klar definiert. Ich habe vor kurzem einen Kohlstrunk in der Küche gefunden, den ich vergessen hatte, und er hat plötzlich angefangen zu treiben und zu blühen! Wenn Sie einen Kohl kaufen, glauben Sie, dass er nicht mehr lebendig ist, weil er keine Wurzeln in der Erde hat, aber das ist falsch. Der Sterbeprozess kann bei Pflanzen sehr lange dauern. Wir sind vor allem von Vegetation fasziniert, die ihre Form, Farbe und Schönheit behält und nur wenig gepflegt werden muss. Darum ist die Nachtfalterorchidee (*Phalaenopsis orchid*) seit einem Vierteljahrhundert so beliebt: Sie blüht monatelang

und ist günstiger als ein Strauß Schnittblumen pro Woche. Das gleiche gilt für Sträucher und immergrüne Pflanzen: Wir wählen tendenziell die Natur, die sich selbst in Form hält.

#### Entfernen Sie sich auch einmal von diesem Konzept?

In der Gartenarchitektur beobachte ich eine Umkehr des Trends. Piet Oudolf, Henk Gerritsen, Ton ter Linden und andere Mitglieder der Dutch Wave haben gezeigt, wie man außergewöhnliche Gärten mit Pflanzen gestalten kann, die ihre Schönheit noch lange nach ihrer Blüte behalten. Ich versuche, diese Konzepte in meine Arbeiten einzubeziehen, indem ich Landschaften gestalte, die nicht nur tote pflanzliche Materialien, sondern auch Kunstgegenstände wie Weidenkörbe, Rattanmöbel, Reifen usw. präsentieren. Natürlich nehme ich mir dieselbe Freiheit bei Blumenarrangements, dabei sind die Möglichkeiten jedoch begrenzt. Vor einigen Jahren habe ich ein Blumenarrangement für eine Viktor & Rolf Couture Show in Paris entworfen. Ich war sehr zufrieden, da ich einige der Pflanzen auf den Kopf gestellt habe, sodass ihre Wurzeln zu sehen waren. Niemand erhob dagegen Einspruch oder sagte mir schlechten Geschmack nach.

#### Können Pflanzen und Blumen als



Frank Bruggemans Arbeit pendelt zwischen der eines Gärtner-Botaniker-Floristen und der eines Künstlers. In *Natureobject #13* gehören die Bestandteile der Installation zu unserem Alltag, in dem Natur und Plastik gemeinsam existieren, um eine neue Ästhetik zum Leben zu erwecken



Frank Bruggeman in einer Gärtnerei in Los Angeles im Jahr 2019. Foto von Jeroen Arians.



Viele Arbeiten Bruggemans befinden sich in Privatsammlungen und wurden in Museen ausgestellt. Links: *Natureobject #14*, Peking 2013. Foto von J.W. Kaldenbach Rechts: *Global Flower am* The New Institute in Rotterdam (Foto von Bas Czerwinski).



Ich sammle in Städten gerne Wildblumen, bevor die städtische Entwicklung sie zunichte macht. Der Kampf gegen invasive Arten zeigt, wie hoffnungslos kurzsichtig wir Menschen sind und wie wir uns nur auf kurzfristige Ziele konzentrieren.

### Landschaften für Zuhause definiert werden?

Für mich ja, auch wenn sie für viele nur gefühllose Innendekorationen sind. Unsere Wahrnehmung ändert sich und wir finden nur Vorgärten, Parks oder Wälder schützenswert. Mein Ratschlag wäre also: Bringen Sie keine Pflanze mit nach Hause, sondern verwandeln Sie das Haus in

einen Garten oder noch besser in einen Dschungel. Machen Sie Ihr Haus pflanzenfreundlich! Wenn die Natur die Gelegenheit hat, zu wachsen und eine eigene Form anzunehmen, sind einige gut platzierte Pflanzen ausreichend, um ein Paradies zu erschaffen.

### Sind Sie von den Pionier-Arten fasziniert, die sogenannte „Nicht-Orte“ bewohnen?

Mein Interesse an Pflanzen ist grenzenlos. In jedem Frühjahr freue ich mich, dass rechts und links der niederländischen Straßen gelbe Rapsfelder blühen. In Rotterdam finden sich Samen in vielen Viadukten und Landungsbrücken aus Basaltblöcken, die durch den Wind oder das Wasser verteilt werden und eine wunderschöne Vegetation entstehen lassen. Ich sammle in Städten gerne Wildblumen, bevor die Flächen neu gestaltet werden. Der Kampf gegen invasive



„Ich habe diesen Garten in der Nähe des New Institute for Architecture and Design in Rotterdam im Einklang mit den Lehren von Louis Le Roy gestaltet, einem revolutionären niederländischen Landschaftskünstler. Natur solle sich ausdrücken dürfen und nicht kontrolliert werden, war eines seiner Credos. Das Projekt ist umstritten und polarisiert die Öffentlichkeit.“

Arten zeigt, wie unglaublich kurzsichtig wir Menschen sind und wie wir uns nur auf kurzfristige Ziele konzentrieren. Nehmen wir zum Beispiel den Japanischen Staudenknöterich (*Fallopia japonica*). Mehrere niederländische Städte haben Untersuchungen in Auftrag gegeben, um seine Ausbreitung zu verhindern. Die Lösung? Wir spritzen Glyphosat in den Stamm. Allerdings vernichtet Glyphosat die Bienen und andere Insekten und stört damit das ganze Ökosystem. Um den Japanischen Staudenknöterich unter Kontrolle zu bekommen, muss er systematisch entwurzelt werden, bis das Wurzelsystem schließlich geschwächt ist.

### Welche Maler gefallen Ihnen?

Ich bin ein Fan von Cy Twombly – seine Blumengemälde sind wunderschön. David Hockney schafft ebenfalls wunderbare Blumenmalereien, aber ich bevorzuge seine Landschaften, sie zeigen eine leuchtende Farbpalette, die sogar Van Gogh übertrifft. Ich betrachte mich selbst als Anhänger von Louis Le Roy, einem revolutionären niederländischen Landschaftsmaler. Er sagt, dass jede Stadt ein Prozent ihres Gebiets für natürliche Prozesse reservieren sollte, in die der Mensch nicht eingreifen darf. Gartenarbeiten wie Unkrautjäten, Graben und Harken waren für Le Roy eine Störung des Energiesystems des Gartens. Statt dessen schlug er vor, mit ausgemusterten Steinen und Ziegeln kathedralartige Trockenmauern zu bauen und die biologische Landwirtschaft zu unterstützen. 2015 entwarf ich nach dem Konzept von Le Roys *laissez faire* einen Garten neben dem New Institute for Architecture and Design in Rotterdam. Auf den ersten Blick sah der Garten wie Bauland aus, das mit Betonplatten und Rohren übersät war. Da die Natur sich selbst überlassen wurde, hat sie wirklich das Zepter übernommen. Es wurde nur geschnitten und gemäht, damit die Besucher Zugang hatten. Traditionelle Gärtner und städtische Landschaftsarchitekten wehren sich gegen das Konzept. Ökologen sind jedoch glücklich über die biologische Vielfalt. Der Garten polarisiert; einen Mittelweg scheint es nicht zu geben.

### Welche Projekte haben Sie für die Zukunft geplant?

Derzeit entwerfe ich eine Installation für eine Ausstellung am New Institute zum Thema Familienleben und Innenausstattung während der Pandemie. Ein weiteres Projekt, an dem ich seit Jahren arbeite, ist das Fotografieren von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen an unerwarteten Orten: Sie sind möglicherweise über den ursprünglichen Garten hinausgewachsen, sie wurden durch das Eingreifen des Menschen entstellt, sie wachsen an ungewöhnlichen Orten. Sie sind botanische Außenseiter. Ich möchte ein Buch über diese Arbeit machen. Ich kreiere auch eine Reihe von Splittertöpfen, das sind Pflanzentöpfe, auf denen Fragmente anderer Töpfe befestigt werden. Schließlich möchte ich gerne noch ein Land-Kunstprojekt machen. Ich habe einige tolle Ideen, aber ich bin realistisch genug, um zu wissen, dass es nicht einfach ist ... Wir werden sehen.



Florilegium, ein Projekt, das 2019 aus Anlass der zwölften Edition der Manifesta in Palermo durchgeführt wurde. Dies Installation wurde ausschließlich mit Pflanzen vor Ort gestaltet.





Ideal Standard